



1/2024

Schutzgebühr CHF 9.50

# MBVC-MAGAZIN

Mercedes-Benz Veteranenclub Schweiz





Ehrenmitglied des Jaguar Drivers' Club  
Switzerland und Jurymitglied des jährlichen  
Concours d'Elégance Basel René Grossenbacher

## Ist Ihr Oldtimer optimal versichert?

Seit einigen Jahren gibt es in der Schweiz die BELMOT®SWISS Oldtimer-Allgefahren-Kaskoversicherung der Mannheimer. Sie wird vom grossen Jaguar-Enthusiasten und Ehrenmitglied des Jaguar Drivers' Club Switzerland René Grossenbacher betreut, der seinerseits Inhaber der *ch.old+youngtimerversicherungen* in Arlesheim ist. Diese Versicherung bietet dem Oldtimer-Besitzer die Möglichkeit, alle seine Klassiker und Liebhaberfahrzeuge mit einer Police zu decken, egal, ob diese regelmässig oder an Rallyes gefahren werden, oder sich zerlegt in einer Werksatt befinden.



# BELMOT® SWISS

## Die massgeschneiderte Kasko-Versicherung für Ihren Oldtimer

### Vorteile der Oldtimer-Allgefahren-Kaskoversicherung

- Die einzige Allgefahren-Versicherung für Oldtimer in der Schweiz. So sind u. a. auch mechanische Schädigungen versichert (z. B. Getriebeschaden bei unbeabsichtigtem Verschalten).
- Als Oldtimer können Fahrzeuge, welche mindestens 20jährig sind, versichert werden.
- Keine Kilometerbegrenzung während des Jahres.
- Oldtimer-Rallyes, Geschicklichkeits- und Regelmässigkeitsfahrten sind versichert.
- Transporte auf einem Anhänger sind mitversichert.
- Nicht eingelöste oder mit ausländischen Kontrollschildern versehene Fahrzeuge können versichert werden.
- Kein Bonus-/Malussystem, sondern Nettojahresprämien.

### Prämienbeispiele bei einem Selbstbehalt von Fr. 2'000.00



Jaguar XK 120 OTS 1953  
Versicherungswert Fr. 100'000.00  
Jahresprämie Fr. 912.50

- Ford A Sedan 1930, Versicherungswert Fr. 40'000.00  
Jahresprämie Fr. 238.35
- Jaguar SS I Saloon 1935, Versicherungswert Fr. 85'000.00  
Jahresprämie Fr. 506.50
- Mercedes 190 SL 1960, Versicherungswert Fr. 120'000.00  
Jahresprämie Fr. 1'149.75
- Jaguar E-Type S1 1963, Versicherungswert Fr. 75'000.00  
Jahresprämie Fr. 718.60
- Peugeot 404 Cabrio 1965, Versicherungswert Fr. 45'000.00  
Jahresprämie Fr. 431.20

BELMOT® SWISS Kompetenzzentrum

ch.old+youngtimerversicherungen

Im Langacker 5, Postfach, 4144 Arlesheim  
Tel 061/706 77 77, Fax 061/706 77 78  
info@belmot.ch, www.belmot.ch

## Impressum

**MBVC-MAGAZIN**

Cluborgan des Mercedes-Benz  
Veteranenclubs Schweiz

**Herausgeber**

Mercedes-Benz Veteranenclub  
Schweiz  
Postfach  
CH-4600 Olten  
www.mbvch.ch

**Verlag und Redaktion**

MBVC-Magazin  
Tränkebachstrasse 30  
Postfach  
CH-8712 Stäfa  
Tel. +41 44 926 39 79  
Fax +41 44 926 71 80  
www.mbvch-magazin.ch  
redaktion@mbvc-magazin.ch

**Redaktion**

Hans Jörg Hämmerle, Chefredaktor  
hans.joerg.haemmerle@mbvc.ch

**Grafik**

David Bürki, Art Director

**Anzeigenverwaltung**

Sensor Marketing AG  
Tränkebachstrasse 30  
Postfach  
CH-8712 Stäfa  
Tel. +41 44 926 11 91  
Fax +41 44 926 71 80  
www.mbvch-magazin.ch  
inserate@mbvc-magazin.ch

**Druck und Versand**

AVD GOLDACH AG



Foto Marilene Kropffli

Erinnerung an die SL-Ausfahrt 2023

Nachdruck und Weiterverbreitung sämtlicher  
Artikel und Illustrationen ist nur mit schrift-  
lichem Einverständnis der Redaktion gestattet



Liebe Leserin,  
lieber Leser

Die vorliegende Ausgabe des MBVC-Magazins ist deutlich umfangreicher als sonst: Statt wie üblich 48 Seiten präsentieren wir Ihnen diesmal deren 56.

Der Grund für diesen Mehrumfang liegt vor allem in den zahlreichen clubinternen Mitteilungen.

Allein die Einladung zur HV benötigt mit den dazu gehörenden Statuten und dem Jahresbericht des Vorstandes elf Seiten. Den Löwenanteil beansprucht dabei das Protokoll der letztjährigen Mammut-Veranstaltung mit ihren zahlreichen Wortmeldungen und Diskussionen.

Auf sechs Seiten stellen wir Ihnen einige Mitglieder vor, welche bereit sind, sich in Zukunft vermehrt für den Club zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen: Das sind zum einen die Kandidierenden für die frei werdenden Ressorts Finanzen und Sekretariat im Vorstand. Zudem präsentieren wir Ihnen drei neue Leitungsmitglieder in den Stämmen Ostschweiz und Bern, welche ihre Funktionen bereits übernommen haben.

Dass das gemütliche Beisammensein mit Gleichgesinnten bei unseren Mitgliedern einen hohen Stellenwert genießt, davon zeugen die gut besuchten Jahresend- und Neujahrs-Veranstaltungen in den verschiedenen Stämmen, über die wir ausführlich berichten.

Aber auch der Teil, auf den wir alle seit Monaten mit Sehnsucht gewartet haben, kommt nicht zu kurz: Die Ausschreibungen der ersten Ausfahrten 2024. Beim Studium der verschiedenen Angebote werden Sie schnell feststellen, dass die Organisatorinnen und Organisatoren viel Aufwand und Fantasie investiert haben, damit die Ausfahrten für die Teilnehmenden zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Ich freue mich darauf, Sie bei der HV und bei der einen oder andern Ausfahrt zu treffen, und wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre.

Hans Jörg Hämmerle  
Chefredaktor



## 19 Einladung zur MBVC-Hauptversammlung

Die diesjährige HV findet am 27. April 2024 im «Energy Park» in Laupersdorf statt



## 32 Jahresabschluss- und Neujahrsfeiern

Die Jahresabschluss- und Neujahrsfeiern der verschiedenen Stämme erfreuten sich grosser Beliebtheit



## 40 Einladungen zu den MBVC-Ausfahrten

Die ersten Ausfahrten 2024 beinhalten abwechslungsreiche Routen und interessante Sehenswürdigkeiten

- 3 Editorial
- 5 Die Seite des Präsidenten

---

## 6 MBVC intern

- 6 Vorstand
- 6 Clubadresse, E-Mails und Website
- 6 Ansprechpartner Fahrzeugtypen
- 6 Weitere Ansprechpersonen
- 7 Stammtische
- 8 Mitglieder mutationen
- 8 Nachruf Bernd M. Reukauf
- 9 Nachruf Hans-Rudolf Dähler
- 10 MBVC-Termine
- 11 MBVC-Clubshop
- 12 Mutationen im Vorstand und bei den Stämmen: Kurt Rütsche, Jolanda Utz, Regula Betz, Manuel Eugster, Josef Eichholzer, Sonja Abt
- 19 Einladung zur MBVC-Hauptversammlung
- 20 Protokoll der 47. Hauptversammlung des MBVC
- 27 Jahresbericht 2023 des Vorstandes

---

## 30 Clubaktivitäten

- 30 Stamm Aargau / Zürich: Besuch Regionalflugplatz Birrfeld
- 32 Jahresabschluss- und Neujahrsfeiern
- 39 Allgemeine Regeln und Bestimmungen
- 40 Einladung zur Frühlingsausfahrt
- 42 Einladung zur Ostschweizer-Stamm-Ausfahrt
- 44 Einladung zur Jahresausfahrt
- 47 Swiss Classic World, Luzern
- 48 Einladung zur Chassistypen-Ausfahrt
- 52 Einladung zur SL-Ausfahrt ins Val Müstair

- 
- 54 Fahrzeugverkäufe

Zwei wichtige Ereignisse stehen vor uns: Die HV 2024 und der Beginn der Ausfahrtssaison.

Im Energy Park in Laupersdorf findet am 27. April 2024 die Hauptversammlung statt und es stehen auch wieder wichtige Entscheidungen an. Das Team Statuten hat im vergangenen Jahr viel Zeit damit verbracht, die Statuten zu überarbeiten. Es wird an der HV über einen Teil, die viel diskutierte Freimitgliedschaft, abgestimmt. Damit die HV nicht überladen wird, wird über die anderen Themen der neuen Statutenregelung im Jahr 2025 abgestimmt.

Im Jahr 2023 hatte der Vorstand bereits über die Organisation und die Zukunft des MBVC informiert und wird zudem bis zur HV in Laupersdorf weitere Präsentationen an den Stammtischen durchführen. Dabei wird das Budget beleuchtet, welches an der HV zur Abstimmung kommt. Darin enthalten sind viele Erfahrungen aus den Gesprächen des vergangenen Jahres, Wortmeldungen und Wünsche unserer Mitglieder wurden ebenso berücksichtigt wie Wünsche und Anregungen der Stamtleiterinnen und Stamtleiter. Das Budget sowie ein Teil der Statuten «Freimitgliedschaft» werden anfangs April 2024 zum Herunterladen auf unserer Website bereit stehen.

In den Ressorts Finanzen und Sekretariat sind wichtige Personalien zu besetzen. Eine erfahrene Person soll dem Finanzteam von Paula Nacht Stahl und Sonja Abt vorstehen. Kurt Rüttsche hat sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Und Jolanda Utz würde sich freuen, Thomas Habegger als Sekretärin abzulösen. Der Vorstand hat alle Kandidatinnen und Kandidaten anlässlich des Workshops im «Sedartis», Thalwil, und in verschiedenen bilateralen Gesprächen gründlich kennen gelernt und kann sie mit Überzeugung zur Wahl empfehlen.

An der HV wird vom Club wieder ein Apéro riche serviert. Damit starten alle Mitglieder gestärkt in den Nachmittag und die Hauptversammlung.



Gert «Gary» Massatti

Das Drei-Gänge-Abendessen wird von den Clubmitgliedern selbst bezahlt und kostet CHF 55.50 pro Person. Ich freue mich auf einen gemütlichen Abend mit euch.

Unsere Fahrzeuge müssen nun ausgwintert werden. Was dies bedeutet und welche Arbeiten zu erledigen sind, hat András Széplaky auf unserer Webpage eindrücklich beschrieben. Ich möchte damit anregen, immer wieder die Neuigkeiten und wichtigen Informationen auf unserer Website nachzuschlagen.

Nun wünsche ich euch einen guten Start in die Ausfahrtssaison 2024 und freue mich auf viele spannende Gespräche.

Euer Präsident

Gert Massatti



## Vorstand

### Präsident



Gert Massatti  
Rebbergstrasse 13d  
8832 Wollerau  
+41 78 624 00 18

gert.massatti@mbvc.ch

### Vizepräsident /Aktuar



Martin Stahl  
Morgenacherstrasse 7  
5452 Oberrohrdorf  
+41 56 470 72 31

martin.stahl@mbvc.ch

### Sekretariat



### Finanzen



Paula Nacht Stahl  
Morgenacherstrasse 7  
5452 Oberrohrdorf  
+41 56 470 72 31

paula.nacht@mbvc.ch

### Kommunikation /MBVC-Magazin



Hans Jörg Hämmerle  
Im Chramen 7  
8712 Stäfa  
+41 79 693 11 23

hans.joerg.haemmerle@mbvc.ch

### Internetauftritt



Benedikt Bahlinger  
Jurastrasse 29  
4147 Aesch  
+41 79 249 26 28

benedikt.bahlinger@mbvc.ch

### Regionenleiter



Emanuel Dettwiler  
Rebbergstrasse 4  
9507 Stettfurt  
+41 52 376 19 07

emanuel.dettwiler@mbvc.ch

### Beisitzer /Ehrenpräsident



Christian Haltner  
Torlenstrasse 2 B  
8712 Stäfa  
+41 79 919 43 35

christian.haltner@mbvc.ch

### Kontakte

Mercedes-Benz  
Veteranenclub Schweiz  
Postfach, CH-4600 Olten  
info@mbvc.ch  
www.mbvc.ch  
Sekretariat: sekretariat@mbvc.ch  
Redaktion: magazin@mbvc.ch  
Webmaster: webmaster@mbvc.ch



## Ansprechpartner Fahrzeugtypen

### Chassistypen /Typologie



Hans Peter Würsten  
Bodenacher 7a  
3047 Bremgarten b. Bern  
+41 31 398 30 85

hans.peter.wuersten@mbvc.ch

### Ponton und Nachfolgemodelle



Peter Marcolli  
Max Buri-Strasse 8  
3400 Burgdorf  
+41 34 422 63 47

peter.marcolli@mbvc.ch

### 190 SL



Markus Schumacher  
Treitenstrasse 13  
3237 Bruttellen  
+41 32 313 41 07

markus.schumacher@mbvc.ch

### Pagoden und Nachfolgemodelle



Markus Hinder  
Hauptstrasse 49  
9553 Bettwiesen  
+41 79 298 01 12

markus.hinder@mbvc.ch



Olivier Carrel  
Krähenbergstrasse 29  
2543 Lengnau  
+41 79 408 35 85

olivier.carrel@mbvc.ch

### Youngtimer



Maja und Lionel Guetg  
Leinenstrasse 14  
5702 Niederlenz  
Lionel: +41 79 326 35 05  
Maja: +41 76 339 40 02

lionel.guetg@mbvc.ch  
maja.guetg@mbvc.ch

## Weitere Ansprechpersonen

### Ehrenpräsident



Georges Bürgin  
Hegi 242  
4625 Oberbuchsiten  
+41 62 393 21 14

georges.buergin@mbvc.ch

### Archiv



Doris Amacher  
Bodenacher 7a  
3047 Bremgarten b. Bern  
+41 31 398 30 85

doris.amacher@mbvc.ch

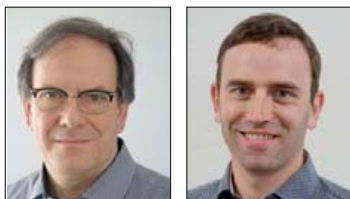
### Clubshop



Kurt Rüttsche  
Bodenacher 15  
3271 Radelfingen  
+41 79 414 16 06

kurt.ruetsche@mbvc.ch

## Stammtische



### 1 Nordwestschweiz

Am 1. Donnerstag im Monat  
ab 19.00 Uhr

Hotel Egerkingen,  
4622 Egerkingen

Kontaktpersonen:

Hans Peter Würsten, +41 31 398 30 85

hans.peter.wuersten@mbvc.ch

Alexander Zwahlen, +41 79 675 86 01

alexander.zwahlen@mbvc.ch



### 2 Aargau / Zürich

Am 2. Mittwoch im Monat  
ab 18.30 Uhr

Landgasthof zu den drei Sternen,  
5505 Brunegg

Kontaktpersonen:

Roland Blaser, +41 62 824 13 21

roland.blaser@mbvc.ch

Werner Wismer, +41 56 241 90 44

werner.wismer@mbvc.ch



### 3 Ostschweiz

Am letzten Mittwoch im Monat  
ab 18.30 Uhr

Restaurant Toggenburgerhof,  
9533 Kirchberg

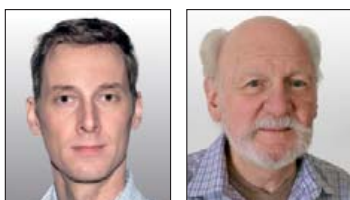
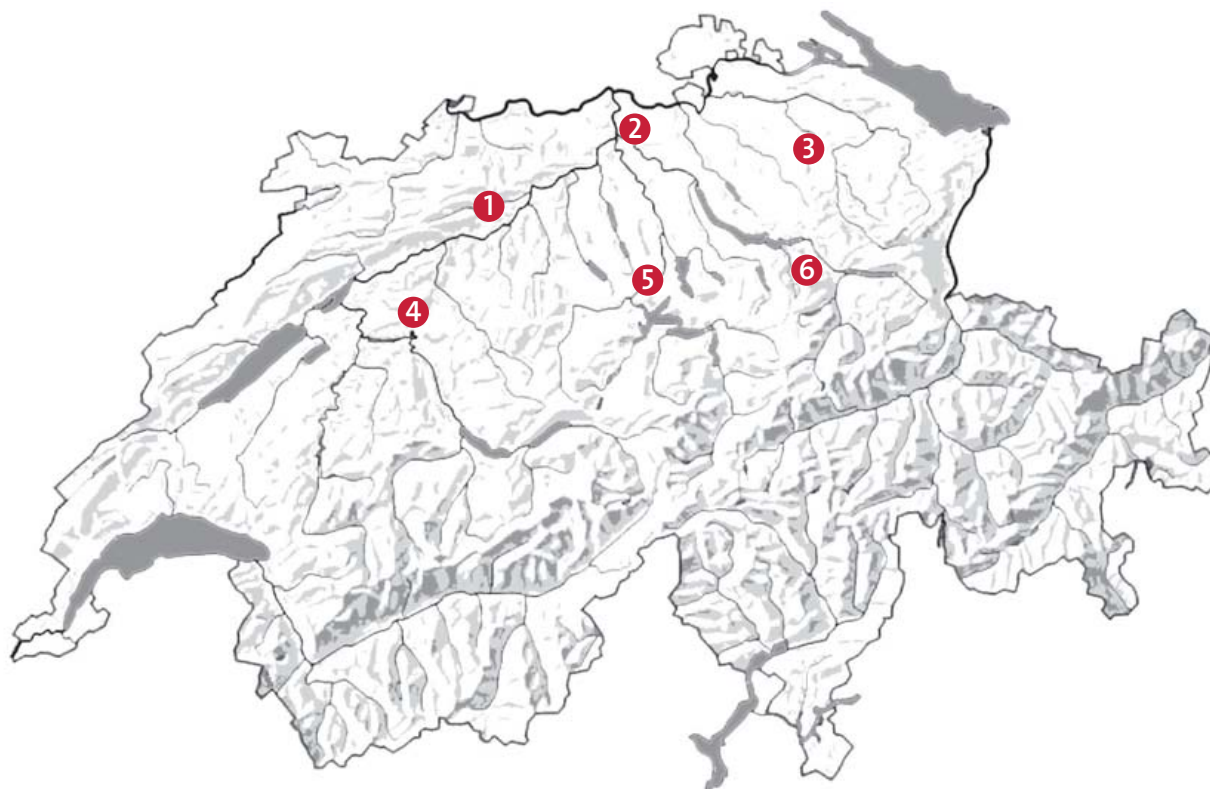
Kontaktpersonen:

Regula Betz, +41 79 773 32 25

regula.betz@mbvc.ch

Manuel Eugster, +41 79 202 70 79

manuel.eugster@mbvc.ch



### 4 Bern

Am 1. Sonntag im Monat  
ab 10.00 Uhr

Gasthof Löwen, 3312 Fraubrunnen

Kontaktperson:

Hansruedi Koch, +41 76 378 43 51

hansruedi.koch@mbvc.ch

Josef Eichholzer, +41 33 437 03 06

josef.eichholzer@mbvc.ch



### 5 Zentralschweiz

Am 3. Dienstag im Monat  
ab 18.30 Uhr

Hotel Tell, 6038 Gisikon

Kontaktperson:

Donat Keusch, +41 79 486 87 04

donat.keusch@mbvc.ch



### 6 Zürichsee / Graubünden

Am 1. Donnerstag im Monat  
ab 19.00 Uhr

Hotel Schäfli, 8854 Siebnen

Kontaktpersonen:

Dirk Westphalen, +41 79 702 16 90

dirk.westphalen@mbvc.ch

Christian Haltner, +41 79 919 43 35

christian.haltner@mbvc.ch

## Mitgliedermutationen

### Austritte

0543	Thomas Hilty, Arnegg
0601	Roger Derungs, Aadorf
0689	Michael Rap, Donzdorf
0691	Peter Meier, Turbenthal
0955	Andreas Bernhard, Würenlos
1044	Thomas Furrer, Winterthur
1125	Stefan Bamert, Hinwil
1173	Roland Zehnder, Stetten
1194	Alona Müller, Stäfa
1236	Marie-France Guth, Oberwil
1278	David Hiller, Uhwiesen

1305	Alex Stadler, Tobel
1320	Lukas Novotny, Männedorf
1321	Leonore Novotny, Männedorf
1343	Anna Mertl, Strengelbach

### Todesfälle

077	Hans-Ruedi Dähler Bernd M. Reukauf
-----	---------------------------------------

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

## Nachruf Bernd M. Reukauf (06.06.1964–28.12.2023)

Bernd Reukauf ist am 23.04.2012 dem MBVC beigetreten und hat in zwei verschiedenen Funktionen sein Wissen und Können beigetragen. Bis 2023 war Bernd Revisor der Club-Kasse. Ab 2015 war er Mitglied in der Redaktion unserer damaligen Club-Nachrichten (heute MBVC-Magazin). Er redigierte damals die meisten Artikel und half bei der Gestaltung der Hefte mit. Bernd war ein exzellenter Kenner der deutschen Sprache und setzte diese in vielen Artikeln und im Gespräch mit Witz und Schalk ein. Seine Berichte waren immer erfrischend und mit Humor geschrieben, so dass sie beim Leser ein Lächeln entlocken konnten. Ein typischer Bernd-Spruch: «Und jetzt geh' ich raus, gucken, ob meine S-Klasse schon Moos angesetzt hat und sich die Mäusefamilie im Beifahrersitzpolster auch wohl fühlt.»

In der Jubiläumsausgabe 40 Jahre MBVC schrieb er «angeblich konnte ich Automarken und -typen auseinanderhalten bevor ich laufen konnte». Mit dieser Einstellung und Überzeugung hat er sein Hobby gepflegt. Mit Begeisterung nahm er an verschiedenen Ausfahrten teil und beteiligte sich rege an Diskussionen. Ich erinnere mich an eine Heimausfahrt, an der er mit seinem englischroten 280 SE und in voller Chauffeuruniform mit Mütze seine Fahrgäste durch die Landschaft chauffierte.



In den letzten Jahren musste er sein Engagement aus beruflichen und vor allem gesundheitlichen Gründen immer mehr reduzieren. Seine schwere Krankheit konnte trotz monatelanger Spital- und Reha-Aufenthalte nicht aufgehalten werden.

Bernd Reukauf ist Ende Dezember in seinem 60. Altersjahr von uns gegangen.

Wir nehmen mit Respekt und Dankbarkeit Abschied von einem ruhigen, hilfsbereiten und engagierten Freund und Clubkameraden.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen, die man sehr lange getragen hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache. (Hermann Hesse)

*Emanuel Dettwiler*



## Nachruf Hans-Rudolf Dähler (19.02.1945–21.01.2024)

**Berner Stamm am 6. Januar 2019: Es gab Königskuchen. Hans-Ruedi Dähler freut sich köstlich, dass er König geworden ist.**



Hans-Ruedi Dähler gehörte zur alten Garde der Clubmitglieder. Als absolut Autobesessener folgte er 1976 als siebundsiebzigstes Mitglied seinem Vater in den MBVC. Als Spross des Transport- und Carunternehmens Dähler in Burgdorf wussten seine Eltern ganz genau, wie der Lebensweg von Hans-Ruedi auszusehen hatte. Dass er, technisch zwar begabt, aber mit zwei linken Händen ausgestattet war, ignorierte man hartnäckig. So wie viele andere Eigenschaften auch, die den Heranwachsenden charakterisierten und die zu berücksichtigen ihm geholfen hätte, eine starke Persönlichkeit mit eigenem Willen zu werden. Unter diesem hohen Erwartungsdruck litt Hans-Ruedi zeitlebens. Sein mangelndes Selbstvertrauen, seine Zweifel wurden oft so erdrückend, dass er sich wiederholt in ärztliche Behandlung begab.

Mit den Autos verstand er sich hingegen bestens. Hans-Ruedi gehörte über Jahrzehnte beinahe inventarmässig zum Berner und zum Nordwestschweizer Stamm. Das Dabeisein war ihm wichtig, an den grossen Gesprächen über die Köpfe hinweg mochte er sich allerdings nicht beteiligen. Viel

mehr schlug er die neuste Ausgabe von «Motor Klassik», «Oldtimer Markt» oder «Auto Motor und Sport» auf und vertiefte sich in einen spannenden Beitrag. Sprach man ihn jedoch mit ein paar Stichworten zur Automobiltechnik oder -geschichte an, war Hans-Ruedi sofort ein ebenso interessanter wie hochkompetenter Gesprächspartner. In seinem computerähnlichen Gedächtnis hatte er eine unglaubliche Datenmenge gespeichert, die er ohne zu zögern abrufen konnte. Die Ventilsteuerung eines DeSoto von 1947? Kein Problem für «Dähler», er lieferte gleich noch Details über die Vorderradaufhängung, deren Konstruktion er für fragwürdig hielt.

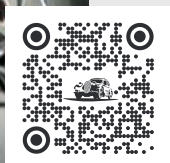
In früheren Jahren war er stolzer Besitzer eines wunderschönen W 111-Cabriolets. Den Wagen behielt er, solange es seine magere finanzielle Situation irgendwie zulies. Und als er ihn schliesslich zu Geld machen musste, war er glücklich, dass das Fahrzeug im MBVC verblieb. Später leistete er sich, als einziges Auto, einen stark gebrauchten Baby-Benz – mit Handschaltgetriebe, das war eine Voraussetzung – den er liebend gern bewegte. Aber auch dies schaffte er finanziell bald nicht mehr.

Im vorgerückten Alter wurden seine körperlichen Beschwerden immer grösser. Allein kam er nicht mehr zurecht, so dass Hans-Ruedi – widerwillig zwar – einen Platz in einem Altersheim akzeptierte. Ein kurzes Aufblühen noch, als er von dritter Seite einen gebrauchten Kleinwagen finanziert erhielt, der ihm ein gewisses Mass an Autonomie zurückgab. Dann kam Corona, und danach wurden seine Stammtischbesuche seltener, die Krankheit immer stärker und bedrückender. Nun ist er – kurz vor seinem 79. Geburtstag – von seinen Leiden erlöst worden. Wir behalten ihn als unendlich liebenswürdigen Clubkollegen in Erinnerung und werden ihn vermissen.

*Hans Peter Würsten*



Chris Weingartner: Experte für die Schätzung klassischer Fahrzeuge.  
Zertifizierter Partner von Classic Analytics.



**WERTERMITTLUNG.  
EXAKTE ZUSTANDSBEURTEILUNG.  
GENAUE EXPERTISEN.**

Telefon +41 44 768 58 92  
chris@classic-expert.ch  
classic-expert.ch



## Vorschau MBVC-Termine im Jahr 2024

27. April	MBVC-Hauptversammlung	Siehe Ausschreibung in dieser Ausgabe
4. Mai	Frühlingsausfahrt	Siehe Ausschreibung in dieser Ausgabe
25. Mai	Ostschweizer-Stamm-Ausfahrt	Siehe Ausschreibung in dieser Ausgabe
31. Mai–2. Juni	SWISS CLASSIC WORLD, Luzern	Siehe Ausschreibung in dieser Ausgabe
21. Juni–23. Juni	Jahresausfahrt	Siehe Ausschreibung in dieser Ausgabe
7. Juli	Zentralschweizer Grillplausch	Einladung folgt in einer späteren Ausgabe
20. Juli–21. Juli	Chassistypen-Ausfahrt	Siehe Ausschreibung in dieser Ausgabe
11. August	Berner Ausfahrt	Einladung folgt in einer späteren Ausgabe
17. August	Schraubertag	Einladung folgt in einer späteren Ausgabe
30. August–1. September	SL-Ausfahrt	Siehe Ausschreibung in dieser Ausgabe
7. September	Ladies - Day	Einladung folgt in einer späteren Ausgabe
Oktober (Datum noch offen)	Herbstausfahrt, evtl. Sternausfahrt	Einladung folgt in einer späteren Ausgabe
29. November	Jahresabschluss Ostschweizer-Stamm	Einladung folgt in einer späteren Ausgabe
1. Dezember	Jahresabschluss Berner Stamm	Einladung folgt in einer späteren Ausgabe
5. Dezember	Jahresabschluss Egerkingen	Einladung folgt in einer späteren Ausgabe
7. Dezember	Jahresabschluss Zentralschweizer-Stamm	Einladung folgt in einer späteren Ausgabe



Mehr Stil. Mehr Kraft. Mehr Dynamik. - Die neue E-Klasse.

Entdecken Sie ein sportlich-progressives Design, wie Sie es so noch nie gesehen haben.

Jetzt Probefahren



**Walter Hasler AG**

Schützenweg 4, 5070 Frick · hasler-mercedes.ch · info@hasler-garage.ch · Telefon +41 62 865 05 50

## MBVC-Clubshop



Cap mit gesticktem MBVC-Logo, hinten verstellbar.

CHF 30.–



Praktisches Tool als Allzweck-Reisebegleiter in Kreditkartengrösse 81 x 54 mm.

CHF 20.–



Fahrzeugplakette mit Clublogo, z.B. für die Kühlermaske, mit Befestigungsschraube, Ø 74 mm.

CHF 40.–



Anstecknadel mit Clublogo, Ø 11 mm.

CHF 15.–



Kleber mit Clublogo, Ø 70 mm.

CHF 2.–



Katalog der Sonderausstellung Mercedes-Benz im PANTHEON Muttenz mit vorwiegend Fahrzeugen aus unserem Club. 150 Seiten, Format 21 x 21 cm.

CHF 10.–



Universal Trockenschmiermittel mit MicPol®. Universell einsetzbares Öl zur Reinigung, Schmierung und zum Schutz vor Korrosion.

100 ml Dose.

CHF 15.–



Tasche für den täglichen Gebrauch aus stabilem Filz und Innenschutz, Format 400 x 380 x 170 mm. Sehr robust und stabil, geeignet auch für schwerere Lasten.

CHF 25.–



Ventilkappen mit Mercedes Logo aus Kunststoff. Set à 4 Stück  
CHF 8.–



Microfasertuch zum Baden oder Oldtimer abledern.

125 x 74 cm

CHF 25.–



Regenschirm mit Mercedes Logo und elegantem Holzknopf. Öffnet und schliesst automatisch. Ø 112 cm.

CHF 40.–



Tasse mit MBVC-Logo

CHF 15.–



Softshelljacke mit Clublogo und auf Wunsch mit Namen. Bestellungen können erst ab einer gewissen Stückzahl in Auftrag gegeben werden.

CHF 145.–



Namensschilder. Bestellungen können erst ab einer gewissen Stückzahl in Auftrag gegeben werden.

CHF 22.–



Alle Artikel können bei unserem Clubshop-Verantwortlichen bestellt werden:  
Kurt Rütsche, Bodenacher 15  
3271 Radelfingen  
+41 79 414 16 06  
kurt.ruetsche@mbvc.ch

Die Beträge verstehen sich als Mitgliederpreise, zuzüglich Porto.

## Vorstellung Kurt (Küre) Rütsche



Vorab zu meinem Vornamen: Ich bin mehrheitlich in Bern aufgewachsen und mein Freundeskreis stammt weitestgehend aus Bern. Deshalb nennen mich auf Bärndütsch alle Küre und das hat sich eingebürgert.

Interesse an Oldtimern hatte ich schon seit meiner Lehre als Automechaniker. Im 4. Lehrjahr, gleich nach der Rekrutenschule, hätte ich einen MG A mit Ersatzmotor kaufen können, hatte aber leider zu dieser Zeit das nötige Kleingeld von 4000 Franken nicht zur Hand. Dies beschäftigte mich immer wieder und ich trauerte lange dieser verpassten Chance nach.

1996 bekam ich die Möglichkeit, einen MB 190 SL Jahrgang 1960 (W121) zerlegt und demontiert, in Holz- und Kartonkisten, zu kaufen.

Das war der Grund, warum ich in den MBVC eintrat, weil ich technische Unterstützung suchte. Ich fand damals ein Mitglied ganz in der Nähe, das mir sogar den Garagenschlüssel überliess, damit ich jeweils bei Problemen bei seinem 190er schauen konnte.

Beruflich orientierte ich mich gemäss dem damaligen Zeitgeist mehr in der Informatik, arbeitete deshalb beim damaligen EMD, heute VBS, bei der PTT Swisscom (den Arbeitsvertrag unterschrieb ich mit der PTT und mein erster Arbeitstag war dann aber bei der Swisscom) und beim EJPD. Meine Aufgaben waren unter anderem EDV-Operator, Netzwerkoperator, Hotline-Betreuer und Teamleiter.

Die Technik interessierte mich trotzdem nach wie vor und ich wechselte dann meinem Hobby entsprechend in die Atemschutztechnik. Ich war über die Jahre sehr feuerwehraffin, war Kommandant unserer Ortswehr, Instruktor, Experte im Atemschutz des Kanton Berns und Klassenlehrer in der Instruktor-Ausbildung des schweizerischen Feuerwehrverbandes.

Meinen beruflichen Rundgang schliesse ich nun in der Schmiertechnik als technischer Berater und als Projektleiter für zentrale Schmieranlagen ab.

Wieder zu den Oldtimern: Zu meinem 60. Geburtstag ergab sich die Möglichkeit, von einem

Schulkollegen aus der Primarschule einen 300 SL-24 (R129) zu kaufen. Da dieser in einem sehr guten Zustand war, gab es gar nicht viel zu restaurieren, sondern nur fahren, fahren, fahren ...

An einem sonnigen Tag kam ein Verwandter unseres Nachbarn und fragte mich, ob ich immer noch mercedesangefressen sei, bei ihnen stehe seit Jahren irgend so eine «Chrutze» rum, die weg müsse. Die «Chrutze» war schlussendlich ein 220 S Jahrgang 1958 (W180) in schwarz. Altes Auto – neues Projekt. Als ich diesen Wagen kaufte, meinte ich zu meinem Sohn: «Damit fahre ich dich dann aufs Standesamt». Nach dreieinhalb Jahren Restaurierungszeit kam mein Sohnemann und offenbarte mir, dass er heirate. Damit kam ich in Zeitdruck, doch drei Tage vor seiner Hochzeit bekam ich den Segen des Strassenverkehrsamtes, dass ich diesen Wagen als Veteran fahren dürfe.

Mein letztes Oldtimer-Projekt beendigte ich vor zwei Jahren: Ich konnte von einem Kunden einen MG A 1600 MKII, Jahrgang 1960, übernehmen und diesen habe ich nun wieder in den Originalzustand sowie technisch auf Vordermann gebracht.

Den MBVC hatte ich lange nur für den technischen Erfahrungsaustausch genutzt. An einer HV wurde bekannt, dass der Clubshop eine neue Betreuung braucht. Meine damals vorgesehene Pensionierung war für mich der Auslöser, dass ich mich darum bewarb. Von Sonja Schweizer übernahm ich das vorhandene Material des Shops, welches einen Kombi bis unter das Dach füllte. Das Sortiment habe ich nun ausgebaut und das Angebot erweitert und es kommen immer wieder neue Sachen hinzu.

Ich bin gerne bereit, im Vorstand die Funktion des Kassiers zu übernehmen. Meine Erfahrungen mit Kassenführung beziehe ich aus meiner zeitweiligen Selbständigkeit, Abschluss der Schweizerischen Handelsschule und Kassier in mehreren Vereinen und im Moment bei zwei Curling-Clubs als Rechnungsrevisor.

Für den MBVC ist das auch die Möglichkeit, dass wieder ein Vorstandsmitglied aus der Berner Region einen Sitz belegt. Kurt (Küre) Rütsche



## Vorstellung Jolanda Utz

Ich bin am 20. September 1968 in Grindelwald im schönen Berner Oberland geboren und verbrachte dort meine Jugendzeit.

Schon in der Schule hatte ich wenig Freude am Häkeln und Stricken, sondern fühlte mich viel mehr zur Technik hingezogen. Vor allem Motoren faszinierten mich, weshalb es naheliegend war, dass ich den Beruf als Automechanikerin erlernte, nachdem ich vorgängig die Handelsschule besucht und eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich abgeschlossen hatte.

Nach einigen Lehr- und Wanderjahren im In- und Ausland zog es mich wieder ins Berner Oberland zurück. Der Liebe wegen wechselte ich nach der Heirat ins gemütliche Emmental, wo ich mich inzwischen sehr wohl fühle. Mit meinem Mann zusammen wohne ich seit 1988 in Heimisbach in einem schönen, gemütlichen Haus.

Beruflich bin ich seit 2016 bei der ESA in Burgdorf als Disponentin tätig. Mit dem Mercedes-Fieber hat mich mein Mann angesteckt. Seit einigen Jahren verbindet uns nun die Leidenschaft für die älteren Modelle mit dem Stern auf der Haube. Seit 2023 sind wir Mitglieder des MBVC.

Eine weiteres gemeinsames Hobby von uns ist unser Wohnwagen, mit dem wir mindestens einmal jährlich nach Kroatien cruisen, um in diesem faszinierenden Land Ferien zu machen.

Einen speziellen Bezug habe ich auch seit jeher zu Hunden. Mit uns unter einem Dach leben zwei Vierbeiner. Mit unserer schwarzen Labrador-Hündin planen wir demnächst den ersten Wurf junger Welpen «vom Wagnershaus».



Unser zweiter Hund ist ein Deutscher Schäferhund, mit dem ich, wenn es die Zeit zulässt, regelmässig Hundesport betreibe (Fährte, Unterordnung, Schutzdienst).

Ich freue mich darauf, den MBVC in Zukunft als Sekretärin zu unterstützen.

Jolanda Utz



## Vorstellung Regula Betz



**Ich, Regula Betz, möchte mich kurz vorstellen ...**

Ich bin 1963 im schönen Bad Ragaz auf die Welt gekommen und war im Berufsalltag in der Pflege oder als Aktivierungsfachfrau HF bis im Dezember 2022 tätig.

Seit 2005 bin ich die Lebenspartnerin von Männli Dettwiler und teile das Hobby – alte Autos mit ihm. Erst im Aargau, dann in der Ostschweiz war ich ab 2007 im MBVC an den Ausfahrten dabei oder half aktiv mit bei der Organisation von verschiedenen Ausfahrten oder Messen.

Meine Liebe zu den schönen Autos begann mit meinem ersten Wagen, einem Alfa Spider 1970; seit 2014 bin ich stolze Besitzerin eines MB 300 SL, Jahrgang 1989, mit welchem ich seit 2019 am Ladies Day teilnehme und diesen 2021 und 2023 mitorganisierte. Seit 2021 fahre ich im Alltag mein Traumauto, den R 171/SLK 350 von 2010.

Im Sommer 2022 habe ich das Schreiben der Geburtstagskarten für die Jubilare übernommen und ab Januar 2024 freue ich mich, mit Manuel Eugster den Ostschweizer Stamm leiten zu können. Mit dem MBVC habe ich schon viele grossartige Momente verbracht, erlebt und freue mich, in der neuen Funktion den Teilnehmern abwechslungsreiche, gesellige und spannende Stunden mit und ohne Benzingespräche bieten zu können.

Meine Hobbys sind Fotografieren, das Haus und den Garten auf Vordermann halten, drei bis vier Mal unseren Ferienhund hüten und geniessen, Ferien an der Wärme und kreativ mich ausleben in verschiedenen Bereichen wie Dekorationen, Blumengestecke und Töpferrn.

Ich freue mich auf viele tolle Stunden mit den Sternen

Regula Betz



## Vorstellung Manuel Eugster

Liebe Clubmitglieder

Mein Name ist Manuel Eugster, ich bin 38 Jahre alt, in Appenzell aufgewachsen und auch wieder in Appenzell wohnhaft. Ich arbeite seit über 22 Jahren bei der Mobilien Versicherung in unterschiedlichen Funktionen, aktuell bin ich Vorsorge-, Pensions- und Hypothekenspezialist. Mein grösstes Hobby sind mit Sicherheit Autos, daneben wandere ich gerne, fahre Ski und gehe zum Ausgleich regelmässig ins Fitness. Ich bin Mitglied in zwei weiteren Autoclubs und zwar im S-Klasse Club Deutschland e.V. (Mitglied seit 2006) als Sektionsleiter Schweiz sowie im OVIP (Oldtimerverein internationaler Pässefahrer) aus Österreich (Mitglied seit 2021). In diesen beiden Clubs bin ich auch aktiv dabei und deshalb regelmässig in Deutschland und Österreich an Ausfahrten.

Ich bin sowohl an alten und älteren als auch an neuen Autos interessiert, solange sie einen Stern haben. Besonders stolz bin ich immer noch darauf, dass ich im Juli 2004 mit 18 Jahren meinen 600 SEL V140, damals zehn Jahre alt, in Zürich abholen durfte. Ich habe ihn von Anfang an nur in meiner Freizeit gefahren und in den bisher selbst gefahrenen 217'000 km sehr viel erlebt: Ich bin auf einem Pass im Juli im Schnee stecken geblieben, musste Hochwasser ausweichen und war auf Dutzenden Autotreffen in Europa, um nur einiges zu nennen. 2008 habe ich dann mein erstes Alltagsfahrzeug gekauft, welches eigentlich ein Mercedes werden sollte, aber aus Vernunftsgründen dann doch ein SMART wurde. Dies konnte ich gerade noch übers Herz bringen, da der SMART zum Daimler-Konzern gehört. 2010 haben ich dann einen «offenen W140» gefunden, sprich einen R129, in der aus meiner Sicht wunderschönen und seltenen Farbkombination Almandinrot mit braunem Leder. 2017 kam schliesslich noch ein 560 SEC C126 dazu, welchen ich von einem Clubfreund übernehmen durfte. Deshalb verbinden mich viele Erinnerungen mit diesem Auto.



Wie bin ich zum MBVC gekommen? Peter Marcolli, langjähriges Clubmitglied im MBVC und S-Klasse Club Deutschland, habe ich über den deutschen Club kennengelernt. Wenn ich mich richtig erinnere, haben wir dabei sicherlich auch über den MBVC gesprochen und so habe ich einmal einen Ostschweizer Stammtisch, damals noch in Wil SG, besucht. Im Ostschweizer Stammtisch unter der Leitung von Sonja und Kurt habe ich mich sofort wohl gefühlt und deshalb bin ich auch Mitglied im MBVC geworden.

An dieser Stelle herzlichen Dank, Sonja und Kurt, für die vielen, schönen und herzlichen Stunden, welche ich am Ostschweizer Stammtisch und auf den von euch organisierten Ausfahrten erleben durfte!

Ich freue mich, zusammen mit Regula Betz «euren» Stamm weiterzuführen! Natürlich freuen wir uns darauf, euch auch zukünftig am Ostschweizer Stammtisch zu begrüßen.

Gruss aus Appenzell  
Manuel Eugster



## Vorstellung Josef Eichholzer

Schon meine Eltern hatten ein Auto, bedingt durch das Geschäft Schreinerei und Möbelhandel. So wuchs ich mit dem Virus Auto auf. In der Lehre als Werkzeugmacher hatte ich die Gelegenheit mit Kollegen, welche an Autos schraubten, mitzuhelfen. Nachdem ich einige Zeit im erlernten Beruf in verschiedenen Firmen im Raume Solothurn gearbeitet hatte, wechselte ich dann zur Autobahnpolizei des Kantons Solothurn. Doch der berufliche Weitblick führte mich in der gleichen beruflichen Aufgabe zum Bund als Instruktor für Transport. Die Aufgaben ergänzten sich dann mit «Sicherheit und Unfallprävention», so dass ich den Fahrlehrer und Prüfungsexperten für die Lastwagenkategorie mit ziviler Gültigkeit machte. Immer mit dem Fahrzeug verbunden, fuhr ich auch mit verschiedenen Autos «Hobby-Rennen». Das war damals noch möglich, leider sind solche Veranstaltung heute nicht mehr möglich.

Mit Beginn der achtziger Jahre wechselte ich das Hobby auf die Veteranen-Fahrzeuge, also Oldtimer. Vorwiegend standen da Amerikaner-Fahrzeuge aus den Jahren um 1928 in der Garage. Aus dieser Zeit ist noch der Chevrolet Roadster geblieben. Auch kam ein Mercedes-Benz W15 Jahrgang 1933 dazu. In den folgenden Jahre bis heute sind es sicher über 20 Mercedes-Benz gewesen, nebst all den andern Marken, die es gab wie: Rochet-Schneider, Théophile-Schneider, Le Zeber, Delage, Ford A, Chrysler, Plymouth sowie viele der heute noch bekannten Marken. Ab und zu wechselte auch eines meiner MB-Fahrzeuge den Besitzer. Es ist wie überall ein Platzproblem.



In der vergangenen Zeit machte ich auch in verschiedenen Oldtimer-Clubs mit. Meist im Vorstand als Organisator für Ausfahrten, so auch für mehrtägige und solche, die ins Ausland führten. Mit einigen Kameraden besuchten wir damals schon zu Beginn meiner Oldtimerei im Ausland Veranstaltungen. Man nannte sie «Rallye» und es waren herrliche Kulturfahrten ohne Stoppuhren und dergleichen in schönen Landschaftsgegenden, vorwiegend im Elsass, Deutschland, Österreich und Italien.

Auch schon zu diesem Zeitpunkt wurde ich Mitglied im MBVC und genoss dort die schönen Ausfahrten mit Gleichgesinnten. Heute nach über vierzig Jahren in der Szene «Oldtimer» in allen möglichen Tätigkeiten kann ich gerne dem MBVC noch als kleinen Beitrag meine Zeit als Stammlleiter-Stv. zur Verfügung stellen.

Euer Josef Eichholzer





## Vorstellung Sonja Abt

1958 geboren und aufgewachsen auf einem Bauernhof im malerischen Kanton Baselland, galt meine Faszination schon früh allem, was über Räder und einen Motor verfügte: Einachser, Traktor, Mofa, Chopper. Besonders die grossen Motorräder hatten es mir angetan. So war ich unter anderem während einigen Jahren auf einer Yamaha Virago 1000 unterwegs. Heute gilt meine Bewunderung eher den automobilen Raritäten aus vergangenen Zeiten mit ihren eleganten Linien und geheimnisvollen Geschichten.

Nach meiner Schulzeit verbrachte ich ein Jahr als Volontärin in der Westschweiz, um danach in Basel meine Bankausbildung bei der Basler Kantonalbank zu absolvieren.

1979 bis 2020 war ich im pulstierenden Kanton Aargau zuhause. Nach einer Zwischenstation am schönen Zürichsee fühle ich mich heute im zürcherischen Dielsdorf sehr wohl.

Neben meiner Familie mit zwei wundervollen Söhnen war ich zeitlebens auch sportlich aktiv, als dynamische Leiterin des Turnvereins sowie als persönlicher Fitness- und Wellness-Coach. Auch heute noch erteile ich mit der gleichen Leidenschaft Fitnesslektionen für Menschen unterschiedlicher Altersstufen. Ich gehörte zudem zu den ersten Frauen, die in der Schweiz den Hängegleiter-Pilotenschein absolvierten.

Meine treue Begleiterin, die quirlige Malteserdame Belinda, ist eine lebendige Erinnerung an



ein anderes ehemaliges Hobby von mir – die Hundezucht.

Seit mehr als vier Jahrzehnten bin ich aktives Mitglied einer Aargauer Klamauktruppe, deren humorvolle Auftritte während der Fasnachtszeit mein Leben bereichern.

Treuhand- und Buchhaltungsarbeiten – sowohl auf selbständiger Basis als auch im Angestelltenverhältnis – waren stets dominierend in meiner beruflichen Laufbahn. Zwischendurch führte ich nach dem Erwerb des Wirtepatents und einer Ausbildung zur Eventmanagerin einige Jahre ein von mir konzipiertes Trendlokal, zu dem ein Restaurant, eine Gelateria, ein Café und eine Bar gehörten.

Obwohl seit zwei Jahren pensioniert, bin ich weiterhin erwerbstätig. In einem Teilpensum arbeite ich als Liegenschaftenbewirtschafterin in Zürich und hoffe, diese Tätigkeit noch lange ausüben zu können. Daneben führe ich den Finanzbereich einer Kommunikationsagentur und die Lohnbuchhaltung für das Schweizerische Architekturmuseum Basel.

Gemeinsam mit einem sehr guten Freund fand ich vor drei Jahren Zugang zum MBVC und lernte dort viele faszinierende Menschen kennen. Das Angebot, zusammen mit Paula Nacht die Position als Kassierin zu übernehmen, hat mich spontan begeistert. Es wäre mir eine grosse Freude, diese verantwortungsvolle Rolle mit Kompetenz und Herzblut auszufüllen.

Sonja Abt



Träume sind erlaubt!





## Stabsübergabe beim Spezialisten für Mercedes-Benz-Oldtimer

**Peter Kümin (67), Inhaber der Auto P+R in Zollikon und *der* Mercedes-Benz-Oldtimer-Spezialist schlechthin, möchte in Zukunft kürzer treten und sein Geschäft sukzessive seinem Sohn Kevin (30) übergeben.**



Vor 37 Jahre, im Frühjahr 1987, eröffnete der Automechaniker Peter Kümin zusammen mit einem Partner die Firma Auto P+R in Zollikon. Die Buchstaben P und R standen für die Anfangsbuchstaben der beiden Gründer Peter und René. Ab dem Jahr 2000 führte Peter Kümin den Betrieb allein, unterstützt von einem Angestellten. 2016 war er wieder einmal verzweifelt auf der Suche nach einem neuen Mitarbeiter und fand einfach keinen, der seinen Ansprüchen genügte. Da bot ihm sein Sohn Kevin an, ihm vorübergehend zur Hand zu gehen. Der gelernte Koch fand Freude an der Beschäftigung in der Werkstatt und saugte alles, was er von seinem Vater lernen konnte, begierig auf. Im Alter von 22 Jahren entschloss er sich, noch eine zusätzliche Ausbildung anzuhängen und absolvierte die Lehre als Automobilfachmann.

Seither arbeiten Vater und Sohn gemeinsam in der kleinen Werkstatt. Doch jetzt, mit 67 Jahren, möchte Peter allmählich ein bisschen kürzer treten, «vielleicht einmal zwei, drei Tage wegfahren», wie er erklärt. «Kevin kennt sich mit der Mechanik der Oldtimer schon besser aus als ich. Somit kann ich ihn problemlos einmal ein paar Tage allein lassen.»

Am Dienstleistungsangebot ändert jedoch der Generationenwechsel nichts. «Weiterhin sehen wir uns als Spezialisten für Mercedes-Benz-Oldtimer der Jahrgänge 1945 bis 1990.» Alles, was die Mechanik betrifft, wird hausintern erledigt. Für umfangreichere Arbeiten tritt Auto P+R jedoch auch als GU auf und arbeitet bei Bedarf mit externen Fachleuten in den Bereichen Karosserie, Lackiererei und Sattlerei zusammen.

# Einladung zur MBVC-Hauptversammlung

Samstag, 27. April 2024, 14.00 Uhr

Energy Park AG, Museumstrasse 702, 4712 Laupersdorf



Gemäss Artikel 6.2. der Statuten des MBVC erfolgt die Einladung zur Hauptversammlung (HV) schriftlich in diesem Magazin unter Bekanntmachung der Traktanden, mindestens 21 Tage vor der HV. Anträge müssen mindestens 14 Tage vor der HV schriftlich an den Präsidenten eingereicht worden sein.

Der Energy Park liegt östlich von Laupersdorf im Industriequartier. Er umfasst neben den Eventmöglichkeiten auch eine Tanksäulensammlung sowie eine Oldtimersammlung.

## Traktanden der Hauptversammlung:

- Begrüssung der Mitglieder und Einleitung
- Wahl der Stimmenzähler
- Protokoll HV 2023
- Jahresbericht 2023 des Präsidenten
- Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht
- Zahlen, Daten und Fakten
- Mitgliederbestände / Mitgliederbeiträge 2025 / Freimitgliedschaft 2025
- Jahresprogramm 2024
- Statutenrevision
- Budget 2024
- Wahlen
- Ehrungen und Verabschiedungen
- Informationen Club-Shop
- Anträge
- Varia

Die Jahresrechnung 2023 und das Budget 2024 werden ab dem 5. April 2024 im Mitgliederbereich der MBVC-Website aufgeschaltet. Zur Vorbereitung auf die HV können diese Dokumente heruntergeladen oder bei Paula Nacht Stahl angefordert werden.

## Zeitlicher Ablauf:

13.00–13.45 Uhr	Apéro riche
14.00–16.30 Uhr	Hauptversammlung
17.00 Uhr	Abendessen

Das Abendessen ist fakultativ

- Blattsalat in der Schüssel mit Dressing
  - Grosis würziger Rindshackbraten an Weinrahmsauce mit Kartoffelstock und Saisongemüse
  - Gebrannte Crème mit Meringue und Nidle
- Kosten CHF 55,50 pro Person, ohne Getränke

Die Anmeldung zum Abendessen ist verbindlich. Bei Fernbleiben werden die Kosten nicht rückerstattet.

## Anmeldeschluss: 23. März 2024

- über Internet: [www.mbvc.ch](http://www.mbvc.ch)
- mit beiliegender Anmeldekarte



# Protokoll der 47. Hauptversammlung des Mercedes-Benz Veteranenclubs Schweiz (MBVC) vom 29. April 2023 in der Autohalle in Andelfingen

## 1 Begrüssung der Mitglieder und Gäste

Pünktlich um 14 Uhr begrüsst der Präsident Christian Haltner in der Autohalle Andelfingen die Anwesenden zur Hauptversammlung des Mercedes-Benz Veteranenclubs Schweiz.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäss und termingerecht mit einem Sonderheft.

Das Traktandum 8 Statutenänderung wird auf später verschoben, weil dazu 15 Anträge eingegangen sind. Die Behandlung all der Anträge würde viel Zeit beanspruchen. Weiter wurden geheime Abstimmungen beantragt. Ein Abstimmungsdurchgang wird ca. 30–45 Minuten dauern.

Die Anträge auf geheime Abstimmungen wurden am 28. April 2023 zurückgezogen. Zu diesem Zeitpunkt waren aber bereits alle Vorbereitungen getroffen.

Aufgrund von diversen Anträgen hat der Vorstand das publizierte Budget inzwischen überarbeitet und wird im Traktandum 9 ein revidiertes Budget präsentieren.

Christian Haltner betont, dass er als Präsident die Verantwortung für den Verein trägt und dass der Vorstand vom Milizsystem überzeugt ist.

Folgende Mitglieder haben sich für die HV beim Präsidenten oder Sekretariat entschuldigt:

Peter Alborn, Peter Badertscher, Iris Birekoven-Schmedding, Irène Burgermeister, Max Egger, Josef Eichholzer, Harry Jäger, Yvonne Morf, Ursula Müller, Christian Mürlebach, Daniel Niederhauser, Balz Oertle, Franz Ottiger, Markus Schumacher, Erwin Staub, Beatrice Stettler, Heike Undisz, Sergio Viganò-Omini, Harry Wohlgroth, Hans Peter Würsten, Alfred und Ruth Zettel. Die Namen wurden vom Präsidenten nicht vorgelesen und sind hier in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Hansruedi Koch hat unmittelbar vor Beginn der Versammlung dem Präsidenten und dem Aktuar eine Liste mit Kollegen vom Berner Stamm übergeben, die sich bei ihm entschuldigen: Josef Eichholzer, Markus Schumacher, Peter Marcolli, Heinz Schmid, Rudolf Schumacher, Andreas Gehri und Olivier Carrel.

Christian Haltner informiert, dass beim Eintreffen alle Mitglieder eine grüne Stimmkarte erhalten haben. Falls jemand keine Stimmkarte erhalten hat, soll er sich bitte jetzt melden. Aus dem Saal kommt keine Reaktion.

Anwesend sind 131 Stimmberechtigte.

Christian Haltner erklärt, dass sich die Repräsentanten von Mercedes-Benz Schweiz AG kurzfristig entschuldigt haben, da jemand krank geworden sei und viele Kundenanlässe stattfinden.

## 2 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler schlägt der Präsident die Mitglieder René Biland und Daniel Baumgartner vor.

Christian Haltner fragt die Versammlung nach anderen Kandidaten. Keine Reaktion.

Christian Haltner erklärt die Vorgeschlagenen für gewählt.

Weil ein Antrag auf geheime Wahlen und Abstimmungen eingegangen ist, hat der Vorstand ein Wahlbüro mit beschränktem Zugang (separates Zimmer) eingerichtet, Stimm- und Wahlzettel gedruckt, und eine abschliessbare und plombierbare Urne beschafft. In dieser müssen alle Stimmzettel, während 4 Wochen unter Verschluss aufbewahrt werden, falls ein Mitglied eine Stimmrechtsbeschwerde einreicht. Für die Auszählung der geheimen Wahlen und Abstimmungen sind die Revisoren Daniel Baumgartner und Roland Furrer sowie der Kandidat als neuer Ersatzrevisor René Biland vorgesehen.

Auf Grund der registrierten, anwesenden Mitglieder beträgt das absolute Mehr 66 Stimmen.

Gäste ohne Stimmkarte dürfen nicht stimmen.

Christian Haltner wird nicht mitstimmen. Er hat aber bei einem Unentschieden den Stichentscheid.

Eine korrekte Abwicklung der Wahlen und Abstimmungen ist wichtig, damit die Entscheide nicht mit einer Stimmrechtsbeschwerde angefochten werden können.

Aus Kostengründen wurde auf ein Televoter verzichtet: Kosten min. CHF 10'000. Eine Abstimmung per Smartphone-App wurde verworfen, weil nicht vorausgesetzt werden kann, dass jedes Mitglied an der HV ein Smartphone hat.

Christian Haltner bitte die Anwesenden, Anträge nicht zu beklatschen.

## 3 Protokoll HV 2022

Das Protokoll wurde in den Club Nachrichten 1/2023 abgedruckt.

Zum Protokoll gibt es keine Fragen oder Bemerkungen von den anwesenden Mitgliedern.

Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

## 4 Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Der Jahresbericht war in den Club Nachrichten 1/2023 publiziert.

Der Präsident hebt folgende Höhepunkte heraus:

- Der Bericht umfasst nicht nur seine Tätigkeiten, sondern auch die seiner Vorstandskollegen.
- Die Hauptversammlung im Meilensteinhotel in Langenthal war ein grosser Erfolg.



- Die Pandemie ist zum Glück zu Ende und mehr Planungssicherheit kam zurück.
- Mercedes-Benz Schweiz AG unterstützt uns weiterhin mit einem grosszügigen Betrag. Das, obwohl der ganze Konzern am Sparen ist. Ein herzliches Dankeschön an Mercedes-Benz Schweiz AG.
- Stämme laufen gut: Fahrlehrerseminar, musikalische Unterhaltung, Ausfahrten.
- Die Clubnachrichten sind die Visitenkarte des Vereins und kommen überall gut an, auch bei Mercedes-Benz Schweiz AG.
- Die Webseite ist dank Trudy Széplaky auf dem neuesten Stand und entspricht den Vorgaben von Mercedes Benz Stuttgart.
- Der Club Shop unter Kurt Rüttsche ist richtig gut gelaufen.
- Das Sekretariat kümmert sich um die Mitgliederdaten und Bereinigungsarbeiten.
- 554 Mitglieder Ende 2022 Höchststand auch mit erfreulich viel jungen Mitglieder. Messen werben für neue Mitglieder in Luzern und Biel. Die Verjüngung ist geglückt.

Der Vizepräsident Martin Stahl lässt über den Jahresbericht des Präsidenten abstimmen.  
Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

## 5 Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht

### 5.1 Jahresrechnung

Paula Nacht präsentiert die Rechnung:

- Es war ein anstrengendes und herausforderndes Jahr mit mehr Ertrag bei Mitgliederbeiträgen, Inseraten und Clubshop.
- Der Aufwand für Clubshop und Geburtstagskarten war höher als budgetiert.
- Anlässe waren sehr gut besucht.
- Liquidität hat leicht abgenommen, weil je länger, je mehr Vorauszahlungen für Hotels und Restaurants nötig sind.
- Die Abschreibung vom Clubshop erfolgt nach steuerlichen Vorgaben.
- Rückstellungen haben zugenommen. Diese kommen den Mitgliedern wieder zugute für Jubiläumsanlass 50 Jahre MBVC.
- Das Kapital hat dank leichtem Einnahmenüberschuss zugenommen.
- Die Einnahmen durch die Ausstellung von FIVA-Pässen sind vernachlässigbar.
- Mehrkosten beim Vorstand, weil drei neue, zukünftige Mitglieder seit letztem Sommer an den Vorstandssitzungen teilnahmen.
- Die Stämme haben etwas mehr Geld gebraucht als budgetiert, weil Kurt Schweizer für den Vortrag Fahrtauglichkeit einen Referenten für seinen Stamm engagiert hat.

Einnahmenüberschuss 1'700 CHF

Budgetiert war ein Verlust von 12'000 CHF

Die Messe in Luzern Swiss Classic World ist ein grosser Erfolg, Paula Nacht dankt Donat Keusch und seinem Team für die Organisation.

Alois Vogel möchte wissen, warum der Aufwand für Büromaterial über Budget ist.

Paula Nacht erklärt, weil Geburtstagskarte, Druckerpatronen, Papier usw. beschafft wurden.

Alois Vogel findet die Kosten für Geburtstagskarten viel zu hoch.

Paula Nacht erklärt, dass die Karten für mehrere Jahre reichen, aber in einem Jahr als Aufwand verbucht werden.

Christian Haltner fragt bei Alois Vogel nach, was sein Anliegen sei. Alois Vogel findet, dass zu viel Geld für Büromaterial und Administration verwendet wird und zu wenig den Clubmitglieder zugutekommt.

Milo Bürki schätzt die Geburtstagskarten sehr.

Hansruedi Koch versteht die hohen Kosten in diesem Jahr auf Grund der an der HV gegebenen Erklärungen und hat keine weiteren Fragen zur Rechnung.

### 5.2 Revisorenbericht

Daniel Baumgartner verliest den Revisorenbericht und stellt fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung 2022 den eidg. Gesetzen und den Statuten des MBVC entsprechen und empfiehlt im Namen der Revisoren den Mitgliedern, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und die Buchführungsstelle und den Vorstand zu entlasten.

Daniel Baumgartner dankt der Kassierin Paula Nacht und dem Vorstand für die gute Arbeit

### 5.3 Entlastung Vorstand und Finanzen

Die Genehmigung des Revisorenberichts und die Décharge an die Kassiererin Paula Nacht erfolgen ohne Gegenstimmen mit 2 Enthaltungen.

Der Vorstand wird einstimmig und ohne Enthaltungen entlastet.

## 6 Mitgliederbestände, Mitgliederbeiträge 2024, Freimitgliedschaften ab 1.1.2024

Im vergangenen Clubjahr gab es 38 Neueintritte, 12 Austritte und 0 Todesfälle.

Der Mitgliederbestand sieht per 31. 12. 2022 wie folgt aus:

518 Aktive und 37 Passive, total 555 Mitglieder.

Davon sind 2 Firmenmitglieder, 10 Ehrenmitglieder und 59 Freimitglieder.

Den bereits in diesem Jahr verstorbenen Mitgliedern Andreas Keller und Ernst Müller wird mit einer Schweigeminute gedacht.

Paula Nacht schlägt vor, die Mitgliederbeiträge für 2024 gleich zu belassen wie im Vorjahr:

Aktivmitglieder CHF 150.-

Passivmitglieder CHF 100.-

Firmenmitglieder CHF 250.-

Paarmitglieder CHF 200.-



Zu den Mitgliederbeiträgen gibt es keine Wortmeldungen.

Christian Haltner lässt über die Mitgliederbeiträge abstimmen.

Obiger Vorschlag wird einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

Der Präsident gratuliert Monika Mönch-Schürch, Emanuel Dettwiler und Peter Badertscher zu ihrer gemäss den Statuten neu erworbenen Freimitgliedschaft ab 1.1.2024. Das ist eine Information. Eine Abstimmung dazu ist nicht nötig.

Emanuel Dettwiler erklärt, dass er auf seine Freimitgliedschaft verzichtet, weil er nicht auf Kosten anderer am Clubleben teilnehmen möchte.

### 7 Jahresprogramm 2023

Thomas Habegger stellt die für das Jahr 2023 geplanten Aktivitäten vor:

- Swiss Classic World in Luzern.
- Die Ostschweizer Stammausfahrt wurde bereits in den CN 1/2023 ausgeschrieben. Kurt Schweizer informiert über die Route und versichert, dass beliebig viele Mitglieder mitfahren können.
- Die Jahresausfahrt ist bereits ausgebucht.
- Old Wheels Tissot Arena: Hansruedi Koch erklärt, dass der Ablauf verändert wurde. Kein Freieintritt mehr. Parkplätze näher am Kern sind teurer. Kollegen vom Berner Stamm werden in einer freien Formierung am Event teilnehmen. Sonderausstellungen gibt es im Moment keine.
- Grillplausch in der Zentralschweiz wird in den CN 2/2023 ausgeschrieben. Dieses Jahr werden die Teilnehmer nicht selbst grillieren. Das Personal vom Restaurant wird für sie grillieren.
- Schraubertag in Frick bei Hasler: Roland Blaser informiert, dass Ausschreibung in CN 2/2023 erfolgt. Teilnehmerzahl ist auf 32 Personen beschränkt. Postenarbeit. Catering organisiert durch Hasler Frick. Über die Themen kann Roland Blaser noch nicht abschliessend informieren.
- SL-Ausfahrt: Bernhard Kropfli informiert über die Route im Raum Zentralschweiz/Aargau.
- Berner Ausfahrt: Hansruedi Koch informiert über die Route im Gebiet Jura Südfuss mit Abschluss im Stammlokal in Fraubrunnen.
- Ladys Day: Regula Betz fordert die Männer auf, ihre Autos ihren Frauen anzuvertrauen. Route startet in Egerkingen.
- Herbstausfahrt: Start im Schäfli in Siebnen. Fahrt nach Davos.

### 8 Statutenrevision

Wegen diverser Anträge hat der Vorstand dieses Traktandum zurückgezogen.

Christian Haltner nennt die Mitglieder der Arbeitsgruppe Statutenrevision: Hans Peter Würsten, Roland Blaser, Kurt Rüttsche, Hansruedi Koch, Christian Haltner und Marco Mathis, externer Jurist. Damit widerlegt er die Behauptung, dass es sich um eine Statutenrevision des Vorstands handle.

Auf Grund der eingegangenen Anträge werden die Statuten von der Arbeitsgruppe überarbeitet und anschliessend in einer Roadshow an den Stämmen präsentiert.

Eine wichtige Verbesserung der neuen Statuten ist die Steuerbefreiung des Clubs. Dadurch können Spenden an den MBVC vom Spender bei den Steuern abgezogen werden.

Neu soll es keine Ehepaare mehr im Vorstand geben. Dadurch gibt es eine breitere Meinungsbildung im Vorstand.

Die Arbeitsgruppe Statutenrevision ist offen für neue Mitarbeitende, insbesondere jene, welche viele Anträge eingereicht haben.

Im Jahr 2017 erfolgte bereits ein Versuch einer Statutenrevision. Diese wurde in Laupersdorf abgelehnt, weil die Freimitgliedschaft abgeschafft werden sollte. Mit der vorliegenden Statutenänderung wird kein Mitglied seine Freimitgliedschaft verlieren.

Christian Haltner führt eine konsultative Abstimmung durch und fragt:

«Wer hätte den Statuten ohne neue Freimitglieder zugestimmt?»

Gegenfrage:

«Wer hätte den neuen Statuten nur zugestimmt, wenn die Freimitglieder drinbleiben?»

Die Statutenrevision ohne neue Freimitgliedschaft findet eine grössere Zustimmung als Statuten mit Beibehaltung der Freimitgliedschaft.

Bei der Abstimmung gibt es 9 Enthaltungen.

In diesem Punkt wäre die Statutenrevision von den Mitgliedern akzeptiert worden.

### 9 Budget 2023

Christian Haltner erklärt, dass auf Grund diverser Anträge zum Budget der Vorstand das Budget überarbeitet hat.

Die Problematik Kassier/Finanzen muss gelöst werden. Dazu wird eine Arbeitsgruppe zusammen mit den Stammvätern eingerichtet.

Paula Nacht erläutert das revidierte Budget:

- Beiträge an Ausfahrten betragen wie in den Vorjahren CHF 20 pro Person und Tag
- Für die Führung der Buchhaltung wurde nichts budgetiert. Deshalb kündigt Paula an, dass sie per HV 2024 aus dem Vorstand zurücktreten wird.
- Für die Weiterbearbeitung der Statutenrevision wird ein Betrag für die juristische Begleitung budgetiert.
- Für die Arbeitsgruppe Finanzen/Kassier wurden Mittel bereitgestellt.
- Paula Nacht weist darauf hin, dass alle Kosten wie zum Beispiel auch das Papier für die Clubnachrichten und die Löhne steigen werden.
- Die Erträge werden gleichbleiben.
- Paula Nacht motiviert die Freimitglieder zu einer Spende.
- Inserate: Mehr Ertrag gegenüber Vorjahr.



- Der grosse Erfolg von Kurt Rütsche mit dem Verkauf von Clubshop-Artikel wird sich in Jahr 2023 eher nicht fortsetzen. Deshalb wird mit weniger Ertrag aus dem Clubshop gerechnet.

Kurt Rütsche fragt, was das für Flyer werden, die im Budget aufgeführt sind.

Antwort von Paula Nacht: Die Flyer sind für Messen gedacht und ersetzen die Flyer von Kurt Schweizer, weil auf diesen die Adresse nicht mehr stimmt. Kosten umfassen nicht nur den Druck, sondern die ganze professionelle Erarbeitung.

Paula Nacht ergänzt, dass Kosten für Büro und Verwaltung erhöht wurden für die Arbeitsgruppe Finanzen/Kassier.

Die Clubnachrichten können allenfalls teurer werden aufgrund der Inflation.

Bernhard Kropfli möchte wissen, warum die Clubnachrichten gegenüber dem Vorjahr höher budgetiert wurden.

Paula Nacht antwortet: Wegen Inflation und weil mehr Seiten geplant sind.

Bernhard Kropfli fragt, wozu die budgetierten Kosten von 3'500 CHF für die Arbeitsgruppe Finanzen/Kassier vorgesehen sind.

Paula Nacht erklärt: Ist ein Kostendach zur Lösungsfindung. Mit dem Geld werden Sitzungszimmer gemietet und für die Verpflegung der Arbeitsgruppe.

Bernhard Kropfli stellt fest, dass früher für Ausfahrten kein Backoffice existierte, aber heute werden Rechnungen nicht mehr durch die Organisatoren verschickt.

Christian Haltner erklärt, dass Sonja Schweizer den Club mit ihren Arbeiten verwöhnt hat. Der Vorstand arbeitet nach wie vor im Milizsystem. Die Buchhaltung, insbesondere das Mahnwesen, beansprucht viel Zeit.

Kurt Schweizer ist überzeugt, dass man, wenn die Stimmung im Vorstand so gut ist wie zu seiner Zeit, rasch jemand findet, der kostenlos die Buchhaltung machen wird.

Christian Haltner erläutert zu den Kosten der Clubnachrichten, dass wir dank Offertvergleichen bei den Druckereien jetzt weniger Mehrwertsteuer bezahlen. Zudem hat der Versand mit B-Post ebenfalls zu Kostenminderungen beigetragen. Zukünftig werden Kosten wieder steigen, weil Papier um 15% teurer wird.

Das präsentierte Budget schliesst mit einem Verlust von CHF 9'090 ab.

Christian Haltner fragt, ob es Verständnisfragen zum Budget gibt.

Peter Moser: Warum werden Ausfahrten gegenüber 2022 teurer?

Antwort Paula Nacht: Weil mit mehr Ausfahrten und mit mehr Teilnehmern als im Jahr 2022 gerechnet wird.

Kurt Rütsche schlägt vor, die Hauptversammlung nächstes Jahr günstiger zu machen und zum Beispiel einen Turnverein in einem Dorf anzufragen.

Christian Haltner erklärt, dass das Thema der Kosten für die Hauptversammlung vom Vorstand bereits erkannt wurde und zusammen mit den Stammvätern vertieft wird.

Christian Haltner erinnert, dass die Teilnehmerzahlen an den HV stetig zunehmen. Dadurch steigen auch die Kosten.

Arthuro Ruef fragt, warum kein ausgeglichenes Budget präsentiert wird.

Christian Haltner erinnert, dass das Clubvermögen zu gross ist. An der HV 2016 in Rüschiikon forderte die Versammlung den Vorstand auf, das Vermögen zu reduzieren.

Jaques Marmillod fragt: Warum müssen die Unterlage zur HV so luxuriös sein?

Christian Haltner weist auf das Sonderheft wegen der Statutenrevision hin. Der Vorstand wird die Frage noch einmal thematisieren.

Gust Furrer schlägt vor, im Budget die Position Büro- und Verwaltungskosten zu trennen. Christian Haltner nimmt den Antrag zur Schaffung von mehr Transparenz entgegen.

Bernhard Kropfli findet, dass 12'000 CHF für einen halben Tag HV ein grosser Betrag im Budget des MBVC ist.

Christian Haltner versichert, dass sich der Vorstand der Frage «wieviel darf eine HV kosten?» annehmen wird.

Hansruedi Koch fragt: «Was geschieht mit den eingegangenen Anträgen?»

Christian Haltner antwortet, dass er darauf zurückkommen wird und geht einzeln auf die Anträge der Stammväter zum Budget ein:

- Unterstützung Ausfahrten: Wurde mit dem revidierten Budget erfüllt
- Abgeltungen für Aktivitäten der sechs Stämme: Wurde entsprechend dem Wunsch der Stammväter erfüllt
- Die Clubnachrichten werden mit 30'000 budgetiert
- Der Antrag, dass eine HV max. 8'000 CHF kosten darf, wird entgegengenommen.
- Sekretariat wurde auf 0 CHF reduziert

Hansruedi Koch möchte wissen, aus welchen Auslagen sich die Kosten für die HV zusammensetzten.

Christian Haltner beantwortet die Frage zur Zufriedenheit von Hansruedi Koch.

Christian Haltner fragt die Stammväter: «Werden die Anträge zurückgezogen?»

Kurt Schweizer führt unter den Stammvätern eine Umfrage durch.

Die Stammväter ziehen die Anträge zurück.

Bernhard Kropfli zieht seinen Antrag zum Budget ebenfalls zurück.

Christian Haltner lässt über den Antrag Gust Furrer zur Aufteilung der Kostenstelle Büro- und Verwaltungsaufwand abstimmen.

Der Antrag wird mehrheitlich, bei 5 Enthaltungen, angenommen.

Christian Haltner lässt über die sechs Anträge von Josef Eichholzer abstimmen. Diese sind auf der Leinwand sichtbar.

- HV 2023: Übernahme Kosten für Essen durch den Club.  
Antrag abgelehnt bei 5 Enthaltungen
- Kontoführung durch Bank ohne Spesen  
Antrag abgelehnt bei 6 Enthaltungen
- Ausfahrtskosten: Abstimmung nicht nötig, wurde im revidierten Budget 2023 berücksichtigt.



- Beiträge Stammtische auf 1'000 CHF erhöhen ausser Zürichsee/Graubünden:  
Auflösung Stamm Zürichsee/Graubünden: Abgelehnt bei 2 Enthaltungen
- Offerten von Druckereien einholen  
Grosse Mehrheit dagegen, 1 Stimme dafür, 8 Enthaltungen
- Sekretariat  
Abstimmung nicht nötig, weil Betrag im revidierten Budget auf 0 CHF gesetzt wurde.

Christian Haltner sagt, dass Vorschläge zur Kostenreduktion immer willkommen sind.

Schlussabstimmung über das von Paula Nacht vorgestellte Budget und der Bedingung des Antrages von Gust Furrer zur Trennung der Position Büro- und Verwaltungsaufwand.

Grosse Mehrheit dafür, 6 Enthaltungen, keine Gegenstimmen  
Das revidierte Budget mit einem Verlust von CHF 9'090 wird angenommen.

Christian Haltner informiert, dass ein nicht genannt sein wollendes Mitglied heute 1'000 CHF dem Club gespendet hat.

— 20 Minuten Pause —

Christian Haltner informiert nach der Pause, dass Christine Schafer die HV nicht in einer Turnhalle abhalten möchte und dafür 2'000 CHF spenden wird.

## 10 Wahlen

An der letzten HV wurde auf die Rücktritte von Christian Haltner, Trudy und András Széplaky hingewiesen. Im Editorial der CN 2/2022 hat Christian auf die Vakanzen im Vorstand hingewiesen und Interessenten eingeladen, sich bei ihm zu melden. Christian Haltner hat verschiedene Mitglieder direkt angesprochen. Die Aufgabe Webmaster wurde in den CN 3/2022 ausgeschrieben. Hans Jörg Hämmerle hat sich am Stamm Zürichsee/Graubünden für die Aufgabe des Redaktors interessiert.

An der Klausur im Herbst 2022 in Thalwil im Hotel Sedartis wurden die Stammväter über die neu rekrutierten Vorstandsmitglieder informiert und konnten sie kennen lernen.

Zu den Wahlen wurde von Josef Eichholzer folgender Antrag eingereicht:  
«Der Präsident des MBVC muss mindestens 5 Jahre im MBVC als Aktiv-Mitglied sein und sollte die Hälfte seiner Mitgliedszeit dem Vorstand angehören.»

Der Vorstand empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Diskussion:  
Hansruedi Koch findet die Formulierung unglücklich und sucht nach der richtigen Interpretation.  
Christian Haltner unterbricht: Der Antrag kann nicht umgedeutet werden, weil der Antragsteller abwesend ist.

Über den von Josef Eichholzer formulierten Antrag lässt Christian Haltner abstimmen.  
Der Antrag wird mit grosser Mehrheit und 5 Enthaltungen abgelehnt.

### 10.1 Vorstand

Die neuen Kandidaten für den Vorstand stellen sich kurz vor:

**Gert Massatti** 1966 in Zürich geboren, Lehre bei BBC, Abend Technikum, mit 30 selbständig geworden im Bereich Mechanik, Apparatebau und Medizinaltechnik. Er wohnt mit seiner Frau Regula Tanner in Wollerau. Zu seinen Hobbys gehören Velofahren, Skifahren, Wasserskifahren, Gartenarbeit. Gert Massatti hat die Pagode von Christian Haltner gekauft. So kam er auch zum MBVC. Seit Juni 2022 nimmt er an den Vorstandssitzungen teil und hat den Club und den Vorstand kennen gelernt.

**Hans Jörg Hämmerle** bewirbt sich als Redaktor. Er wohnt in Stäfa, ist aber geboren und aufgewachsen in Rorschach. Er führt in Stäfa eine Agentur für Werbekommunikation und Verlagsmarketing. Er ist noch mit einem Teilpensum im Geschäft tätig. Er hat eine lange Beziehung zu Mercedes und fährt zurzeit das 7. und 8. Exemplar dieser Marke. Am Stamm Zürichsee/Graubünden wurde er auf das Thema Redaktor angesprochen. Er ist regelmässiger Gast am Stamm in Siebnen und freut sich darauf, die Verantwortung für die Clubnachrichten zu übernehmen.

**Benedikt Bahlinger** wohnt in der Nordwestschweiz und arbeitet im Raum Bern. Er ist knapp ein Jahr im MBVC. Er geniesst die Ausfahrt mit vielen alten Mercedes-Fahrzeugen und möchte sich im Club und für eine gute Sache engagieren. Die Aufgaben des Webmasters entsprechen auch seinen beruflichen Kenntnissen.

Die Mehrheit ist dafür, dass die Wahlen offen durchgeführt werden.

Christian Haltner schlägt Gert Massatti zur Wahl als Präsident des MBVC vor.

Christian Haltner teilt mit, dass sich Martin Stahl, Paula Nacht Stahl, Emanuel Dettwiler, Thomas Habegger und Christian Haltner zur Wiederwahl stellen.

Weiter bewerben sich Hans Jörg Hämmerle und Benedikt Bahlinger als Vorstandsmitglieder. Sie wurden in den CN 1/2023 vorgestellt.

Martin Stahl bittet Christian Haltner, den Vorstand in der aktuell unruhigen Zeit nicht zu verlassen und auch die Statutenrevision als Vorstandsmitglied noch zu Ende zu führen. Christian Haltner erklärt, dass er dem Club ein weiteres Jahr als Vorstandsmitglied zur Verfügung stehen wird.

Thomas Habegger teilt mit, dass er sich nicht mehr zur Wahl in den Vorstand zur Verfügung stellt.

Christian Haltner lässt über die Wahl von Gert Massatti als Präsident des MBVC abstimmen.  
Gert Massatti wird mit grosser Mehrheit, 6 Enthaltungen und einer Gegenstimme gewählt.

Christian Haltner lässt über die Wahl von Hans Jörg Hämmerle abstimmen.





Hans Jörg Hämmerle wird mit grosser Mehrheit, 5 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen als Redaktor für das Cluborgan gewählt.

Christian Haltner lässt über die Wahl von Benedikt Bahlinger abstimmen.

Benedikt Bahlinger wird mit grosser Mehrheit, 2 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen als Webmaster gewählt.

Christian Haltner überreicht Gert Massatti ein Horn.

Hans Jörg Hämmerle und Benedikt Bahlinger erhalten von Christian Haltner ein Modelauto Mercedes-Benz 190SL überreicht.

Jedes neue Vorstandsmitglied erhält von Christian Haltner eine Flasche Wein überreicht.

Christian Haltner wird im neuen Vorstand die Rolle eines Beisitzers innehaben.

Christian Haltner, Martin Stahl, Paula Nacht Stahl und Emanuel Dettwiler werden in globo ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen gewählt.

Paula Nacht bekommt einen Blumenstrauss, Martin Stahl und Emanuel Dettwiler eine Flasche Wein von Christian Haltner.

## 10.2 Revisoren

Bernd M. Reukauf stellt sich nicht mehr zur Wahl.

Daniel Baumgartner stellt sich für eine weitere Amtsperiode als Revisor zu Verfügung.

Als Ersatzrevisor stellt sich Roland Furrer wieder zur Verfügung.

René Biland stellt sich neu als Revisor zur Verfügung.

Aus der Versammlung kommen keine anderen Vorschläge.

Christian Haltner führt die Wahl der drei Personen in globo durch.

Daniel Baumgartner, Roland Furrer und René Biland werden einstimmig ohne Enthaltungen gewählt.

## 10.3 Dachverband Swiss Historic Vehicle Federation (SHVF)

### Delegierte

Georges Bürgin, Josef Eichholzer und Hans Peter Würsten stellen sich weiterhin zur Verfügung.

### Technische Delegierte

Josef Eichholzer, Daniel Fankhauser, Cédric Schiess, Domenic Werder stellen sich weiterhin zur Verfügung.

Aus dem Publikum gibt es keine neuen Kandidaten.

Thomas Habegger stellt den Antrag, dass über Joseph Eichholzer separat abgestimmt wird.

Christian Haltner schlägt die Delegierten ohne Josef Eichholzer in globo zur Wahl vor.

Die Delegierten werden mit grossem Mehr, ohne Gegenstimmen oder Enthaltung, gewählt.

Bei der Wahl als Delegierter erhält Josef Eichholzer 29 Stimmen, 39 Gegenstimmen und 37 Enthaltungen.

Josef Eichholzer ist nicht mehr als Delegierter gewählt.

Ronald Aemisegger meint, die Abstimmung über den Antrag sei nicht professionell gewesen. Christian Haltner erklärt, dass der Antrag gemäss Statuten angenommen und darüber abgestimmt wurde.

Ronald Aemisegger meint, die Argumentation über die Abwahl von Josef Eichholzer ist nicht nachvollziehbar.

Eine Wahlwiederholung wird nicht gewünscht. Christian Haltner stellt die Frage zweimal.

Christian Haltner verkündet, dass der Rücktritt von Thomas Habegger überraschend kam und wenn jemand die Aufgabe Sekretariat übernehmen möchte, kann er/sie sich gerne melden.

## 11 Information aus dem Vorstand

Mit den Stammvätern wird eine Arbeitsgruppe gebildet, um eine Lösung für die Finanzen nach dem Rücktritt von Paula Nacht zu finden.

Alle Tätigkeiten führt der Vorstand im Milizsystem.

Beim Ressort Finanzen ist die kritische Grösse überschritten.

Der Fiskus will Geld. Vereine haben Geld und sind steuerpflichtig. Deshalb hat der Fiskus ein Auge auf die Vereine.

Auch für die Aufgabe Sekretariat wird jemand gesucht.

Wenn jemand Geburtstagskarten schreiben möchte, bitte melden.

Mercedes-Benz Schweiz gewährt den MBVC-Mitgliedern zum ersten Mal einen Kleinflottenrabatt. Wenn die Mitglieder häufiger neue Autos kaufen, kommen wir in eine höhere Rabattkategorie.

## 12 Ehrungen und Verdankungen

### 12.1 Ehrungen

Trudy und András Szeplaky werden als Vorstandsmitglieder verabschiedet. Christian Haltner hebt noch einmal die Verdienste der beiden hervor. Unter anderem hat András Széplaky den Digitaldruck eingeführt, um Kosten für die Clubnachrichten zu senken und Trudy Széplaky hat die Webseite nach den Vorgaben aus Stuttgart gepflegt. Christian Haltner erwähnt, dass unsere Clubnachrichten an den Präsidententreffen sehr beliebt sind.

Als Geschenk überreicht ihnen Christian Haltner ein Modellauto mit Widmung. Da sie beide Schrauber sind, überreicht ihnen Christian Haltner einen Schraubenschlüssel mit Mercedes-Benz Aufschrift. Weiter erhalten sie eine Magnum-Flache vom Weingut La Gatta.

Von den Vorstandskollegen wird den beiden eine Karte mit einem Geschenkgutschein überreicht.



Während der Verdankung laufen auf der Leinwand Fotos mit Trudy und András Széplaky.

Christian Haltner wird als Präsident von Martin Stahl verabschiedet. Martin Stahl hebt die Verdienste und Schwerpunkte in zehn Jahren Präsidentschaft hervor. Das waren unter anderem die Corona-Pandemie, das 40-Jahre-Jubiläum in St. Moritz, die 5-Pässe-Fahrten, zuletzt mit Goethe, die Herbstausfahrt usw.

Von den Vorstandskollegen wird ihm eine Karte mit einem Geschenkgutschein überreicht.

Während der Verdankung laufen auf der Leinwand Fotos von Christian Haltner.

Martin Stahl schlägt der Versammlung Christian Haltner als Ehrenpräsident vor. Der Vorschlag findet grosse Zustimmung bei 2 Enthaltungen.

Emanuel Dettwiler überreicht Christian Haltner einen Pokal mit Mercedes-Stern und Widmung zum Ehrenpräsidenten und als Erinnerung an die Zeit als Präsident vom MBVC. Von Paula Nacht wird ihm ein Blumenstraus überreicht.

### 13 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen, die nicht bereits zu einem obigen Traktandum gehören.

### 14 Varia

Kurt Rütsche vom Club Shop weist darauf hin, dass er den Shop wegen dem Restaurantbetrieb schliessen musste. Aber alle Artikel können bei ihm noch gekauft werden. Bezahlung mit Twint ist auch möglich.

Aus dem Saal kommen keine weiteren Voten.

In seinem Schlusswort erwähnt Christian Haltner drei Höhepunkte in seiner Präsidentschaft:

- Gute Gespräche im Vorstand
- Die 40-Jahr-Feier in St. Moritz
- Das Interview mit Peter Sauber

Die Mitglieder beziehen gerne Leistungen eines 5-Sterne-Hotels, wollen aber nur 1-Stern-Preise bezahlen.

An der Leinwand wird eine Strassenlaterne mit Hund gezeigt. Christian Haltner erklärt die Zeichnung: Ein Clubpräsident ist wie eine Strassenlampe: Oben immer leuchten und unten darf jeder dranpissen.

Sachliche Kritiker bringen den Verein weiter. Das Positive überwiegt.

Grosser Dank an Sonja Schweizer und Ruth Schaub, welche die Arbeit von Christian Haltner erst ermöglichten.

Christian Haltner erklärt, wie wichtig Entscheidungen sind. Wenn der Entscheid richtig war, kommt der Erfolg, wenn nicht, wird korrigiert. Das ist immer besser als nicht zu entscheiden.

Christian Haltner dankt Doris Amacher für die stille Arbeit im Archiv und übereicht ihr einen Blumenstraus.

Christian Haltner ruft noch einmal dazu auf, sich für Sekretariat und das Schreiben von Geburtstagskarten zu melden. Aus dem Saal gibt es dazu keine spontanen Meldungen.

Christian Haltner dankt auch allen stillen Schaffern im Hintergrund, die nicht namentlich genannt wurden.

Damit endet der offizielle Teil der Hauptversammlung um 17.30 Uhr.

Emanuel Dettwiler erklärt, dass der geführte Rundgang durch die Autohalle wegen Unsicherheiten bei der Dauer der HV leider abgesagt werden musste.

Um 18 Uhr findet ein Nachtessen statt. Die Mitglieder bezahlen das Essen selbst. Aus der Clubkasse wird der Apéro richte bezahlt, der vor der Hauptversammlung angeboten wurde.

Stäfa, 16. Mai 2023 Christian Haltner, Präsident MBVC

Oberrohrdorf, 13. Mai 2023 Martin Stahl, Vizepräsident und Aktuar MBVC

**Pferdestärken seit 1851**

**WagenSchmitte**  
JUCKER  
TECHNIK AG

Wir reparieren, revidieren, restaurieren Dein «Schmuckstück»!  
Wir erfüllen Dir jeden Wunsch, auch mit Spezialkonstruktionen.

Telefon: +41 44 858 22 73  
info@wagenschmitte.com

JUCKER TECHNIK AG  
CH-8173 Neerach  
wagenschmitte.com

**Autosattlerei Kälin**

Auto Interieurs . Verdecke . Boote . Motorräder . Polsterarbeiten

Gabriel Kälin  
Steig 3  
8840 Einsiedeln

Tel. 078 792 07 57



# Jahresbericht 2023 des Vorstandes

## Hauptversammlung

In der Autohalle in Andelfingen fand am 27. April 2023 die Hauptversammlung statt. Thomas Meister, unser Clubmitglied, organisierte mit seinem Team der Autohalle einen sehr gelungenen Anlass. Die Geschäfte des MBVC wurden innerhalb von zwei Stunden abgearbeitet. Nicht nur Christian Haltner (Präsident der vergangenen zehn Jahre), sondern auch Trudy und András Széplaky hatten ihre Ämter als Webmaster bzw. Redaktionsleiter niedergelegt und machten Platz für neue Vorstandsmitglieder.

## Finanzielle Unterstützung

Der MBVC profitiert auch von der freiwilligen Unterstützung durch einige Gönner. Wir alle danken an dieser Stelle für die Grosszügigkeit und die Spenden, mit welchen der MBVC bedacht wurde. Zudem ist auch die Mercedes-Benz Schweiz AG mit ihrem sehr geschätzten Beitrag ein wichtiger Partner für den MBVC. Die Zusammenarbeit zwischen dem Club und der Mercedes-Benz Schweiz AG funktioniert vorbildlich. Wir vom MBVC schätzen diese Kooperation ausserordentlich und freuen uns, auch weiterhin Fahrzeuge aus dem Club für Anlässe bei Mercedes-Benz Schweiz AG zu organisieren und zu stellen.

## Finanzen

Im Jahr 2023/2024 war und ist der Fokus ganz auf die Professionalisierung und Nachhaltigkeit der Finanzen aber auch der übrigen Organisation des Clubs ausgerichtet. Daher wurde an Lösungen gearbeitet, bei denen der gesamte erweiterte Vorstand mit einbezogen wurde. An den Stammtischen wurde regelmässig über den Fortschritt informiert. Zudem wurden im Februar und März 2024 weitere Informationen an den Stammtischen präsentiert und über das Budget der kommenden Jahre sowie über Einnahmen und Ausgaben referiert.

Rechnungen werden über die Finanzabteilung erstellt und versandt. Dies erfolgt nun meist per E-Mail. Diejenigen Mitglieder, welche über keine Mailadresse verfügen, erhalten die Rechnungen weiterhin per Post zugestellt.

Für das Jahr 2023 wurde ein Verlust von CHF 9'000.00 budgetiert. Dank einem positiven Verlauf des Club-Shops und Spendeneinnahmen sowie einem Zuwachs bei den Mitgliedern resultierte ein geringerer Verlust von CHF 4'000.00.





## Stämme und Jahresabschluss-Abende

Eine rege Beteiligung in den Stämmen und bei den monatlich stattfindenden Stammtischen ist ein Zeichen dafür, dass man sich gerne regelmässig trifft. Ebenso sind die Jahresabschluss-Stammtische sehr gut besucht. Meist wurde ein umfangreiches Programm mit Musik, Geschenken und einem Quiz geboten. Für diese tollen Ideen spricht der Vorstand den Stammleiter-Teams seinen speziellen Dank aus.

Der Dank gilt auch allen Organisatoren und Helfern an den vielen Ausfahrten, welche das Jahr 2023 aktiv mitgestaltet haben. Es bedurfte vieler Handgriffe und das verlangte viel Einsatz, zum Teil auch von Personen, von denen man gar nicht weiss, dass gerade sie mitgewirkt haben.

In der Ostschweiz legten nach 222 Stammtischen Sonja und Kurt Schweizer ihr Amt nieder und übergaben im November die Leitung an Regula Betz und Manuel Eugster. Danke Sonja und Kurt für diesen unermüdlichen Einsatz und die freundliche Stabsübergabe an die neue Führungscrew.

In Bern konnte Hansruedi Koch seinen Stellvertreter in der Person von Josef Eichholzer finden. Der Vorstand wünscht diesen neuen Teams viel Erfolg und tolle Begegnungen an ihren Anlässen und Ausfahrten.

## Stammleiter

Bern:	Hansruedi Koch/Josef Eichholzer
Nordwestschweiz:	Hans Peter Würsten/Alexander Zwahlen
Zentralschweiz:	Donat Keusch
Ostschweiz:	Regula Betz/Manuel Eugster
Aargau/Zürich:	Roland Blaser/Werner Wismer
Zürichsee/GR:	Dirk Westphalen/Christian Haltner

## Magazin

Die Verantwortung für das Magazin wurde in die Hände von Hans Jörg Hämmerle gelegt. András Széplaky trat nach über acht Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Das Magazin wurde grundlegend überarbeitet, bei Mercedes-Benz würde man wohl sagen: Es wurde einer Modellpflege (MOPF) unterzogen.

## Internet

Die Homepage des MBVC wird seit 2023 durch Benedikt Bahlinger gepflegt und auf dem aktuellsten Stand gehalten. Trudy Széplaky hatte diese Tätigkeit über zehn Jahre inne und geniesst nun das Clubleben ohne Verantwortung. Vielen Dank für die vielen Stunden der Entbehrung für den Club.

## Swiss Classic World

Auch in diesem Frühling war der MBVC in Luzern vertreten. Dem Team von Donat Keusch sei gedankt für den tollen Einsatz und die perfekte Organisation. Diese Messe bleibt ein fixer Bestandteil in unserem Jahresprogramm.

## Clubshop

Der von Kurt Rütsche geleitete Club-Shop hat auch 2023 das Sortiment erweitert. Es gibt ein neues MBVC-Cap und seit ein paar Tagen kann auch ein MBVC-Taschenmesser erworben werden.





## Dachverband SHVF

Auch für diverse Wechsel im Bereich der Scrutineers, also der technischen Inspektoren und der Delegierten für den Dachverband, mussten neue Ansprechpersonen gefunden werden. Dies ist geglückt und so ist der MBVC mit acht Mitgliedern wieder sehr gut vertreten im SHVF.

## Wachstum

Der MBVC wächst weiter. So sind die Mitgliederzahlen um 17 gestiegen.

Stand 31.12.2022: 554 Mitglieder

Stand 31.12.2023: 571 Mitglieder

## Vorstand

Dieses Jahr steht ganz im Zeichen der Konsolidierung des Clubs. Dem Vorstand und ebenso den Mitgliedern ist es ein Anliegen, dass über Aufgaben und Veränderungen informiert wird. Damit der Club auf einem sicheren Fundament steht, stehen einige Anpassungen an, über die in den Stämmen berichtet wurde. Eine weitere Informationsrunde folgte an den Stammtischen ab Februar 2024. Veränderungen haben einen Einfluss auf das Budget, welches mit euch besprochen wird und zum Teil bereits besprochen wurde. Die Grösse des Clubs und die wirtschaftlichen Umstände erfordern von Zeit zu Zeit Anpassungen. So konnten ein Finanzteam gebildet und das Sekretariat neu besetzt werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass es dem Club auch in den zukünftigen Jahren gut geht.

Die Statuten werden seit 2023 überarbeitet und kommen an der HV 2024 zur Teilabstimmung und an der HV 2025 zur finalen Abstimmung. Christian Haltner und sein zehnköpfiges Beraterteam, bestehend aus erfahrenen Clubmitgliedern, arbeiten an dieser neuen Variante.

## Merci

An dieser Stelle möchte ich allen Personen, Helferinnen und Helfern danken, welche so selbstverständlich für den MBVC wirkten. Einige vor den Kulissen und viele hinter den Kulissen. Durch euer Mittun wird alles das möglich, was uns das ganze Jahr Freude bereitet.

Auch ein herzliches Dankeschön den Stammlleiterinnen und Stammlleitern, die monatlich die Stammtische organisieren und mit interessanten Themen ausstatten. Und auch den Vorstandsmitgliedern, welche dieses Jahr mit sehr vielen Themen betreffend der Zukunft des Clubs konfrontiert wurden, sei ein Dank ausgesprochen. Ihr alle habt es zugelassen, dass neue Verantwortliche in den Stämmen und im Vorstand tätig werden konnten, um Gutes zu bewirken.

Für den Vorstand des Vereins Mercedes-Benz Veteranenclub Schweiz

Gert Massatti  
MBVC Präsident

Martin Stahl  
MBVC Aktuar





## Besuch Regionalflugplatz Birrfeld

*Am Samstag, dem 21. Oktober 2023, hat das Krea-Team des Stamms Aargau/Zürich einen interessanten Anlass organisiert, der 26 Personen den Weg zum Regionalflugplatz Birrfeld unter die Räder nehmen liess.*

Nach Kaffee und Gipfeli gab Stammleiter Roland Blaser im Flugplatz-Restaurant das Tagesprogramm bekannt, das für den Vormittag dem Segelflug gewidmet war.

Unser MBVC-Mitglied Alexander Zwahlen ist nicht nur selbst Segelflug-Pilot sondern auch Fluglehrer in der Akademischen Fluggruppe Zürich AFG, die, wie noch zwei andere Fluggruppen, ihr Zuhause am Flugplatz Birrfeld haben. Er übernahm also

in verdankenswerter Weise die Aufgabe, uns die Geheimnisse des Segelflugsports näher zu bringen.

Noch im Restaurant erfuhren wir ein paar geschichtliche Informationen zum Segelflug.

Da das Wetter am Morgen nicht sehr einladend war, waren noch keine Segelflieger aktiv und wir erfuhren alles Wesentliche über Start- und LandeprozEDUREN ohne direkten Anschauungsunterricht. Nächste Station war der Hangar mit den Flugzeugen der AFG. Zur Vorsicht gemahnt stiegen die Teilnehmer über den Rumpf eines Schulflugzeugs, um sich möglichst gut um das Zweisitzer-Cockpit zu gruppieren. Hier gab uns Alex nicht nur Informationen über die Technik und Ausrüstung der Segelflugzeuge sondern auch und vor allem darüber, wie der Pilot die Luftströmungen nutzt, um je nachdem ein bestimmtes Ziel zu erreichen oder möglichst lange in der Luft zu bleiben. Dazu sucht er Aufwindzonen. Die Thermik d.h. die vom aufgeheizten Grund aufsteigende Luft ist dabei nur eine Komponente, die andere sind Luftwellen, die durch den an der Bergflanke zum Aufsteigen gezwungenen Wind erzeugt werden und sich dann je nach atmosphärischen Bedingungen an der Lee-Seite des Bergs fortsetzen können.





Gespannt lauschen die Teilnehmenden den Ausführungen von Alexander Zwahlen

Nun noch ein paar interessante Zahlen rund um das Segelfliegen: Die Spannweiten der Flugzeuge betragen 15 bis über 20 Meter. Die Gewichte liegen zwischen 250 kg für Einsitzer bis über 500 kg für Doppelsitzer. Unser Anschauungsobjekt, die ASK21, hat eine maximal zulässige Geschwindigkeit (in ruhender Luft) von 280 km/h. Der Distanz-Weltrekord im Segelflug beträgt knapp über 3000 km und die höchste bisher erreichte Flughöhe liegt bei über 23'000 m. Es können Flugzeiten von mehr als 14 Stunden erreicht werden. Dies sind natürlich Zahlen, die weit über dem liegen, was die Mitglieder der AFG erreichen. Laut Alex ist 350 km Distanz dabei schon ein guter Wert.

Auf dem Rückweg zum Restaurant konnten wir dann auch noch einen Blick in die Werkstatt werfen, wo der Unterhalt der Segelflugzeuge durchgeführt wird. Die Mitglieder der AFG, wie auch der anderen Fluggruppen führen dabei die üblichen Unterhaltsarbeiten selbst aus.

Nach dem köstlichen Mittagessen im COCKPIT wurden die Teilnehmenden zur Führung über den Flugplatz, mit Schwerpunkt Motorflugbetrieb, Flugzeugunterhalt und Oldtimer-Flugzeuge in zwei Gruppen aufgeteilt, von denen die Herren Peter Frey und Peter Schwendemann je eine übernahmen. Dabei erfuhren wir einiges über die Organisation und die Besitzverhältnisse des Flugplatzes sowie auch über den Flugschulbetrieb. Demnach ist der Flugplatz in privater Hand. Haupt-eigentümerin ist die Sektion Aargau des Aeroclubs der Schweiz. Eine grosse Halle für Unterhalt und Reparaturarbeiten an den Flugzeugen wird von einer separaten Firma geführt. Motorrevisionen werden nach auswärts vergeben und für die Avionik werden externe Fachleute beigezogen.

Ein neuer, grosser Hangar ist aus zwei Gründen sehr interessant. Zum einen handelt es sich um ei-

nen Holzbau und zum anderen lassen sich die an der Decke aufgehängten Flugzeuge über ein raffiniertes Schienen- und Hebesystem aus dem Hangar schwenken ohne dass andere Maschinen umplatziert werden müssen.

Anschliessend wurde der Rundgang zum Hangar fortgesetzt, wo einige Oldtimer-Maschinen untergebracht sind. Am auffallendsten dabei ist wohl der offene Doppeldecker Boeing Stearman mit Sternmotor.

Der Rundgang endete mit dem Besuch der Antonow AN-2TP «Rusalka», Baujahr 1978. Dabei handelt es sich um den grössten einmotorigen Doppeldecker der Welt, hergestellt in der damaligen Sowjetrepublik Ukraine. Jeder von uns durfte nicht nur das Flugzeug im wahrsten Sinne besteigen, sondern auch kurz auf dem Pilotensitz Platz nehmen. Das Aussteigen war für einige der älteren Semester dann allerdings über das bordeigene Leiterchen eher etwas knifflig!

Damit endete die Führung durch die beiden Peter, die diese dank viel Fachkenntnis ausserordentlich interessant gestaltet haben.

Zum Schluss der Veranstaltung trafen wir uns alle wieder im COCKPIT zum aufgeschobenen Dessert, einem feinen hausgemachten Fruchtsalat mit Vanille-Glace und Kaffee. Es blieb auch noch etwas Zeit für weitere Gespräche über das eben Gesehene und andere ebenso interessante Themen.

Im Namen aller Teilnehmenden sei hier dem Krea-Team mit Stammlleiter Roland Blaser zum gelungenen Anlass nochmals herzlich gedankt. Ein grosses Dankeschön geht auch an Frau Heidi Acklin mit ihrem COCKPIT-Team für die hervorragende Leistung in Küche und Gaststube.

*aufgezeichnet nach Angaben von Peter Moser*

*Fotos: Martin Stahl*



Stamm Ostschweiz, Jahresabschluss 24. November 2023

# Abschluss-Event im Zeichen des Leiterwechsels



*Beinahe 100 Personen hatten sich für den Jahresabschluss des Ostschweizer Stamms angemeldet. Standen doch neben dem geselligen und kulinarischen Teil auch gewichtige Änderungen in der Leitung des beliebten Stamms an.*

Schlussendlich waren es 75 Damen und Herren, die sich am 24. November 2023 trotz des unfreundlichen Wetters (Schneeregen!) im «Toggenburgerhof» in Kirchberg versammelten. 20 hatten sich entschuldigt.

Den musikalischen Teil des Abends bestritt Hansueli Solenthaler («Solis Musik Express»), der mit Keyboard, Handharmonika und Trompete für gute Stimmung sorgte. Zur visuellen Untermalung wurden auf der grossen Leinwand in einer Endloschleife Bilder aus dem Vereinsleben gezeigt.

Nach dem Apéro begrüßte Stammleiter Kurt Schweizer die Anwesenden, darunter die vier Vorstandsmitglieder Christian Haltner, Gary Massatti, Männi Dettwiler und Hans Jörg Hämmerle.

Der kulinarische Teil begann mit einem winterlichen Blattsalat. Als Hauptgang erhielt jeder Gast





ein «Fueder Mischt», das in einer hölzernen Mistkarrette auf die Tische gekarrt wurde. Der Inhalt der Schubkarren hatte jedoch mit «Mist» nichts zu tun; er bestand aus dreierlei Schnitzeln sowie verschiedenen Beilagen und schmeckte vorzüglich.

Nach dem Hauptgang kündigte Kurt Schweizer den MBVC-Präsidenten Gary Massatti an, der den offiziellen Teil des Abends eröffnete. Dabei ging es um den Wechsel in der Führung des traditionsreichen Ostschweizer Stammes.

Kurt und Sonja Schweizer hatten nach 18 1/2 Jahren als «Stammelter» ihren Rücktritt angekündigt. Erfreulicherweise konnten in den eigenen Reihen fähige Nachfolger gefunden werden, welche sich bereit erklärten, das Erbe von Kurt und Sonja anzutreten: Regula Betz aus Stettfurt und Manuel Eugster aus Appenzell. Beide sind schon seit vielen Jahren Mitglieder des MBVC und eng mit dem Ostschweizer Stamm verbunden.

Mit der Überreichung des präsidentalen Horns übergab Kurt die Leitung des Stammes offiziell an Regula und Manuel.

In seiner mit zahlreichen Episoden aus dem Wirken des abtretenden Stammlitepaars gespickten Rede würdigte MBVC-Präsident Gary Massatti das langjährige Wirken von Kurt und Sonja Schweizer und bedankte sich bei ihnen mit Blumen und Wein.

Dann begrüßte er Regula Betz und Manuel Eugster auch im Namen des Vorstandes als neue Co-Leiter des Ostschweizer Stammes und wünschte ihnen viel Erfolg und Freude in ihrer neuen Aufgabe.

Zu guter Letzt ergriff auch noch der «Toggenburgerhof»-Gastgeber Linus Thalmann das Wort und bedankte sich bei Kurt und Sonja für die langjährige angenehme Zusammenarbeit.

Während der Rede ihres Chefs hatten im Hintergrund dessen Mitarbeiterinnen das grandiose Dessertbuffet aufgebaut. Mit den Worten «Das Dessertbuffet ist eröffnet» lud Kurt Schweizer kurz nach 22 Uhr die Anwesenden zum kulinarischen Schlusspunkt der Jahresschlussfeier 2023 ein. Diese Einladung war für ihn die letzte, aber sicher nicht unangenehmste «Amtshandlung» in seiner langjährigen Laufbahn als Leiter des Ostschweizer Stammes.

Trotz zwischenzeitlichen Schneetreibens waren die Strassen zum Glück schneefrei, als sich ersten Gäste nach 23 Uhr auf den Heimweg machten, während diejenigen, die in weiser Voraussicht ein Zimmer im «Toggenburgerhof» reserviert hatten, das gemütliche Beisammensein noch bis nach Mitternacht genossen.

*Text: Hans Jörg Hämmerle*

*Fotos: Hans Jörg Hämmerle, Kurt Schweizer,*

*Hansruedi Siegenthaler*



«Fueder Mischt»

Am reichhaltigen Dessertbuffet servierte «Toggenburgerhof»-Chef Linus Thalmann (links) persönlich

# Jahresabschluss Zentralschweizer Stamm in Gisikon vom 02.12.2023



Die festliche Stimmung begann mit einem Apéro im Klosterkeller unseres Stammlokals, dem Gasthof Tell in Gisikon. Darauf folgte im Dézaley-Saal ein wunderbares Nachtessen mit Hauptgang «Beef im Duett» – eine wahre Gaumenfreude für alle Anwesenden.

Stammleiter Donat Keusch führte charmant durch den Abend und liess das vergangene Jahr Revue passieren. Danach gewährte er einen Ausblick aufs neue Jahresprogramm. Besonders herausragend wird die Organisation der Jahresausfahrt vom 21. bis 23. Juni 2024 durch unseren Stamm sein. Auch der traditionelle Grillplausch wird wieder für gesellige Stunden sorgen.

Die Anwesenheit unseres Präsidenten Gert Massatti und seiner Gemahlin bereicherte den

Abend zusätzlich. Gert richtete herzliche Worte an die Mitglieder und freute sich über die zahlreichen Aktivitäten des Stammes. Er betonte auch die bevorstehenden wichtigen Entscheidungen, die auf der nächsten Hauptversammlung getroffen werden müssen.

Ein besonderes Highlight des Abends war das Gedicht zum Jahreswechsel, vorgetragen von unserem Kollegen Herbert Brunner. Mit Schalk gespickt trug er zur ausgelassenen Stimmung bei und sorgte für viele Lacher.

Das Zentralschweizer Clubjahr klang somit in festlichem Rahmen aus, und die Vorfreude auf neue gemeinsame Erlebnisse im kommenden Jahr war deutlich spürbar. Wir bedanken uns bei unserem grosszügigen Gastgeber nicht nur für die Kaffeerunde, sondern auch für die vorzügliche Bedienung das ganze Jahr hindurch! Und auch unser Stammleiter Donat Keusch verdient ein herzliches Dankeschön für seinen unermüdlichen Einsatz!

*Text: Josef Birrer, Fotos Gary Massatti*



# Chlaushöck Berner Stamm

Auch vom Berner Chlaushöck am 3. Dezember 2023 erreichten uns einige Fotos, leider ohne Text. Aber die Bilder sprechen für sich: Offensichtlich war der Stamm gut besucht und die Teilnehmenden fühlten sich in der gemütlichen Runde sichtlich wohl. HJH *Fotos: Marlène Kropfli*



7. Dezember 2023

# Chlaushöck des Nordwestschweizer Stamms

Am diesjährigen Chlaushöck des Nordwestschweizer Stammes des MBVC wurden die zahlreich anwesenden Teilnehmer mit einem wunderbaren Apéro mit Getränken und Canapés empfangen. Anschliessend durften die Teilnehmer an den wunderschön dekorierten Tischen Platz nehmen. Unser Co-Stammleiter Hans Peter Würsten begrüusste uns mit einem kurzen Jahresrückblick und wies auch auf einige der kommenden Aktivitäten hin, speziell auf den Stamm mit Orientierung am 1. Februar und erwähnte auch, dass man im neuen Jahr gerne auch wieder einmal eine kleine Abendrundfahrt organisieren möchte und dass auch sicher wieder einige kurze Präsentationen von Clubmitgliedern zu verschiedensten Themen geplant sind.

Hans Peter durfte unseren Clubpräsidenten Gary Massatti und Benedikt Bahlinger aus dem Vorstand sowie auch unseren Ehrenpräsidenten Georges Bürgin begrüssen.

Auch Gary richtete sein Wort kurz an die Anwesenden, informierte uns über den Rücktritt des Ehepaares Kurt und Sonja Schweizer beim Ostschweizer Stamm, die diesen in verdankenswerter Weise 18 1/2 Jahre geleitet haben und nannte deren Nachfolger Regula Betz und Manuel Eugster.

Die grosse Sommerausfahrt in diesem Jahr hat einen Überschuss erbracht, viele der Teilnehmer haben ihren Anteil an diesem Überschuss dem Club gespendet, was von Gary verdankt wurde.

Er kündigte auch eine Information über die Zukunft des Clubs und über das neue Budget am Treffen vom 1. Februar an.

Benedikt Bahlingers grosse geleistete Arbeit seit seiner Wahl zum Verantwortlichen des Internetauftritts an der Hauptversammlung dieses Jahres wurde ebenfalls verdankt.

Im Anschluss stellte uns Kurt Rüttsche das neue Cap vor, das für CHF 28.– im Clubshop erhältlich ist und wies auch auf den kommenden geplanten Damenschal hin.

Nach dem Genuss der Vorspeisen erhielten wir Besuch vom Samichlaus – die charmante Gattin des Hoteliers, Frau Claudia Hein, geleitete ihn zusammen mit dem Schmutzli zu uns in den Saal. Während der offensichtlich in Egerkingen heimische Samichlaus uns mit Egerkinger Anekdoten unterhielt, verteilte uns der Schmutzli eine kleine Überraschung.

Nach dem Hauptgang nahmen wir alle an einem von Hans Peter und Alex zusammengestellten Quiz teil, das Mercedes-

Benz-spezifische Fragen enthielt, aber auch unser Allgemeinwissen auf die Probe stellte. Roland Blaser und Philipp Jaggi teilten sich mit 9 Punkten den dritten Platz und als Gewinner des Abends ging Bernhard Kropfli hervor.

Anschliessend genossen wir eines der hervorragenden Desserts und verbrachten den Rest des Abends mit angeregten Gesprächen und dem Genuss eines vom Hotel offerierten kleinen Digestifs.

Der diesjährige Chlaushöck war ein überaus gelungener wunderschöner Anlass!

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Hans Peter und Alex fürs Organisieren, an das gesamte Team des Hotels Egerkingen für die tolle Bedienung und das wohlschmeckende Essen und natürlich auch an Esther Hunziker für die feinen und liebevoll verpackten Bretzeli, die wir mit nach Hause nehmen durften!

*Text: Martin Suter, Fotos Marlène Kropfli*



# Neujahrssessen des Stamms Zürichsee/Graubünden

Am 6. Januar fand zu Beginn des noch ganz jungen Jahres das Neujahrssessen des MBVC-Stamm Zürichsee/Graubünden im Stammlokal Restaurant & Hotel Schäfli in Siebnen statt. Nachdem es bis kurz vor Beginn noch einige krankheitsbedingte Absagen gab (Grippe und Corona liessen grüssen),

waren es dann noch knapp 30 Teilnehmende, die sich auf ein geselliges Beisammensein und die exzellente Küche und Bewirtung des Schäfli freuten. Darunter auch zwei Neumitglieder aus Chur und eine Familie aus Hinwil, die zum ersten Mal an einem Clubanlass willkommen geheissen wurden.

Nach dem Eintreffen aller Gäste und dem Apero liess Stammleiter Dirk in seiner Ansprache noch einmal das vergangene Jahr Revue passieren und gab einen kurzen Ausblick auf die Highlights des neuen Jahres. Anschliessend richtete auch unser Clubpräsident Gary Massatti seine freundlichen Grussworte an die Zuhörer.

Danach wurden wir wieder kulinarisch reichhaltig verwöhnt mit dem schon traditionellen Fondue chinoise. An den Tischen wurde dabei natürlich auch intensiv über unsere mobilen Schätze diskutiert und einige Tipps zu Winter- und Restaurierungsarbeiten ausgetauscht. Und auch die Vorfreude über die neue Ausfahrtsaison 2024 kam dabei nicht zu kurz.

Musikalisch sorgte Geni Good von den Glarner Oberkrainern mit seiner Handorgel wieder den ganzen Abend lang mit vollem Einsatz für beste Unterhaltung. Spontan gesellte sich auch ein Teilnehmer des Siebner Drei-König-Umzugs dazu und unterstützte ihn tatkräftig mit dem traditionellen Löffelschlagen. Es wurde viel Beifall geklatscht und kräftig mitgeschunkelt.

Der schöne Abend ging leider wieder viel zu schnell vorbei, fast schon gegen Mitternacht trennten sich dann die letzten Gäste.

*Text: Dirk Westphalen*

*Fotos: Dirk Westphalen, Gary Massatti*



# Neujahrssessen des Stamms Aargau/Zürich

Am Samstag, 13. Januar, fand das Neujahrssessen des Stammes Aargau/Zürich im Landgasthof drei Sternen in Brunegg statt. Eine muntere Schar traf sich im wunderschönen Weinkeller unseres Stammlokals zum Apéro. Neujahrswünsche wurden ausgetauscht und Stammlleiter Roland Blaser begrüßte die Gäste, welche zum Teil auch von anderen Stämmen angereist waren. Leider musste er auch diverse Abmeldungen aus gesundheitlichen Gründen bekannt geben. Im Laufe des Abends erfuhren wir, dass der Apéro von den Wirtsleuten Herr und Frau Müller spendiert worden war, dafür ganz herzlichen Dank!

Trotz dem feinen Zopf mit Schinken meldete sich der Hunger und wir wechselten in den Cheminée-Raum zum Nachtessen. Nach der Vorspeise erwartete uns ein interessanter

Vortrag von Maja Guetg und Christine Schafer: Frau und Auto. Was die beiden wohl zu berichten wussten? Die Aufzählung der Vorurteile gegen Frauen erntete reichlich Lacher, auch von Frauenseite. Offensichtlich ein Anzeichen, dass man heute über viele dieser Vorurteile hinweg ist.

Nach ein paar geschichtlichen Daten durfte auch eine kurze Filmsequenz über die erste Fahrt von Bertha Benz mit dem Patent-Motorwagen Nr. 3 nicht fehlen. Weiter berichteten sie über Frauen, welche schon in frühen Jahren an Motoren interessiert waren und ihr Leben danach ausrichteten. Maja erzählte aus ihrem beruflichen Werdegang (der übrigens in den CN 1/23 nachzulesen ist) und beide stellten ihre Traumat

Die Gewinner des Wettbewerbs

vor. Wir mussten feststellen, dass es auch Traumat

geben ohne Stern. Nach den zwei Hauptgängen eines feinen Nachtessens schritten wir zum Wettbewerb. Würden die Frauen die Männer schlagen können? Es spielten zwei Frauengruppen gegen zwei Männergruppen. Natürlich gewannen die Männer, aber beim zweiten Platz konnten die Frauen voll mithalten. Technische Fragen und Schätzfragen waren bunt gemischt und wir hatten unsern Spass daran.

Nach einem herrlichen Dessert mit Variationen des Hauses machten sich die ersten auf den Heimweg, natürlich versehen mit einem Glas der obligaten unwiderstehlichen Orangenkonfi von Pia Meier. Danke Pia! Die ganz Eisernen hielten aber durch und diskutierten und plauderten bis zur Polizeistunde. Da machten sich wohl oder übel auch die Letzten auf den Heimweg.

Besten Dank im Namen der Anwesenden an die Organisatoren Roland Blaser und Werner Wismer; sowie den Referentinnen Christine Schafer und Maja Guetg. Sicher freuen sich die treuen Mitglieder vom Stamm AG/ZH schon jetzt auf das Neujahrssessen im Jahr 2025.

Text: Annelies Streit, Fotos: Martin Stahl





# Allgemeine Regeln und Bestimmungen für anmeldepflichtige MBVC-Anlässe

## Anmeldungen

- Anmeldungen können über die Website [www.mbvc.ch](http://www.mbvc.ch), per E-Mail oder per Post (Anmeldekarte) an die in der Ausschreibung genannten Organisierenden gesandt werden. Bitte unbedingt die vollständige und aktuelle Adresse (einschliesslich E-Mail und Mobile-Nummer) angeben.
- Rechnungen werden nach Anmeldungseingang verschickt. Ist die Teilnehmerzahl einer Veranstaltung limitiert, kommen jene Anmeldungen auf die Warteliste, die nach dem Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl oder nach Anmeldeschluss eingetroffen sind.
- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt. Die Berechtigung zur Teilnahme am Anlass setzt die Bezahlung der Rechnung voraus.

## Teilnahmeberechtigung

- Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des MBVC Schweiz mit einem Mercedes-Benz Oldtimer oder Youngtimer. Die spezifisch nach Fahrzeugkategorien ausgeschriebenen Ausfahrten, wie Chassistypen oder SL-Modelle, sind in erster Linie den Fahrzeugen der jeweiligen Kategorien vorbehalten. Auf Anfrage können auch Gäste teilnehmen.
- Ist ein angemeldetes Fahrzeug am Durchführungstag nicht einsatzfähig (z.B. infolge Panne), kann auf ein Ersatzfahrzeug ausgewichen werden. Handelt es sich dabei um einen neueren Wagen, bitten wir um Zurückhaltung bei der Kolonnenbildung oder Aufstellung der Fahrzeuge.
- Mit der Anmeldung zum Anlass erklären sich die Teilnehmenden damit einverstanden, dass die während dem Anlass gemachten Fotos

und Filme der teilnehmenden Fahrzeuge und Personen auf der Club-Website [www.mbvc.ch](http://www.mbvc.ch) und im MBVC-Magazin veröffentlicht werden dürfen.

## Durchführung

- Die Ausfahrten werden bei jedem Wetter durchgeführt. Die Anmeldung ist verbindlich; bei Nichterscheinen besteht kein Anspruch auf die Rückerstattung der bezahlten Kosten.
- Bei ungünstigen Wetterverhältnissen oder verkehrstechnischen Problemen bleiben kurzfristige Programm- und /oder Routenänderungen vorbehalten.
- Erscheinen nicht angemeldete Personen (Mitglieder wie Nichtmitglieder) am Anlass, entscheiden die Organisierenden vor Ort anhand organisatorischer Kriterien, ob diese Personen berücksichtigt werden können oder zurückgewiesen werden müssen.

## Fahrinformationen

- Vorgängig zur Ausfahrt wird ein Routenplan oder -beschreibung versandt oder alternativ den Teilnehmenden am Start ausgehändigt.
- Die Route der Ausfahrt ist nicht jaloniert.

## Rechtliches

- Das Strassenverkehrsgesetz hat auf allen Strecken Gültigkeit.
- Die Teilnehmenden fahren auf eigene Gefahr.
- Für allfällige Schäden haften weder der Club noch die Organisierenden.
- Startgeld bedeutet Reuegeld; wir empfehlen den Abschluss einer Reise- oder Annullationskostenversicherung.



# Einladung zur Frühlingsausfahrt in die Bündner Herrschaft

Samstag, 4. Mai 2024

***Der Stamm Zürichsee/Graubünden lädt Euch am 4. Mai herzlich ein zur ersten Ausfahrt des Jahres. Von Siebnen aus fahren wir in die Bündner Herrschaft nach Maienfeld. Dort besuchen wir das Eichengut, einen vielseitigen, ökologischen und hochmodernen Landwirtschaftsbetrieb, wo Rebe, Ross und Rind zu Hause sind.***

Wir treffen uns in unserem Stammlokal Hotel Restaurant Schäfli in Siebnen zu Kaffee und Gipfeli. Von dort starten wir über das landschaftlich wunderschöne Toggenburg und Liechtenstein nach Maienfeld.

Unser Ziel dort ist das Eichengut. Hochmodern und der Tradition verpflichtet, vereint der einzigartige Kombibetrieb von Ackerbau und Rindviehhaltung über tierfreundliche, leistungsorientierte Pferdehaltung und Weinbau bis hin zur Gastronomie alles unter einem Dach – und lädt auf 18'000 Quadratmetern zum Entdecken ein.

Das Eichengut blickt auf eine lange Geschichte zurück. Der Betrieb ist schon seit vier Generationen in der Familie und ging aus der Landwirtschaft sowie aus dem Vieh- und Pferdehandel des Urgrossvaters väterlicherseits wie auch aus der Landwirtschaft und dem Weinbau des Grossvaters mütterlicherseits hervor.

Vor zwei Jahren nach modernsten Erkenntnissen komplett neu erbaut, setzt das Eichengut als zukunftsorientierter Betrieb zu 100% auf erneuerbare Energiequellen und Selbstversorgung: 5'000

Quadratmeter Photovoltaik, dazu eine Lkw-Stromladestation und eine für das Jahr 2024 geplante Flüssig-Biogasanlage. Der Strom dient nicht nur der Eigenversorgung, sondern wird auch ins örtliche Netz eingespeist.

Auf dem Eichengut wird Wein auf rund vier Hektaren in einer der besten – und dank atemberaubender Bergkulisse wohl auch schönsten – Weinregionen der Schweiz angebaut. Besonders gut gedeiht in der Region der Pinot noir, dem auf dem Eichengut auch die grösste Rebfläche vorbehalten ist. Sämtliche Schritte in der Weinherstellung, von der Traubenverarbeitung über die Lagerung bis zum Abfüllen, erfolgen direkt auf dem Eichengut.

Auf uns wartet dort eine fachkundige Führung durch den Betrieb zu den Themen Landwirtschaft und Weinanbau. Im Weinhaus mit Barriquekeller



werden wir dann zum Abschluss unseres Besuches mit einem feinen Mittagessen mit auserlesenen lokalen und regionalen Produkten verwöhnt.

Im Anschluss erfolgt die Rückfahrt durch das Seetal und über die alte Kerenzbergstrecke am Walensee entlang zurück zum Hotel Restaurant Schäfli in Siebnen. Dort lassen wir bei einem Kaffee den Tag noch einmal Revue passieren.

Übrigens, auf der gesamten Strecke haben wir wie im Vorjahr wiederum ein paar Besonderheiten eingebaut. Hier wird sich zeigen, wie gut Ihr Euren Oldtimer kennt!

### Programm

- 08:00 Uhr: Eintreffen der Teilnehmer im Hotel Restaurant Schäfli in Siebnen. Kaffee und Gipfeli. Ausgabe des Roadbooks und Einweisung
- 09:00 Uhr: Start zur Ausfahrt gemäss Roadbook
- 11:30 Uhr: Besichtigung Eichengut in Maienfeld
- 12:30 Uhr: Mittagessen im Eichengut
- 14:30 Uhr: Rückfahrt gemäss Roadbook
- 16:00 Uhr: Rückkehr nach Siebnen, Kaffeetrinken und Abschluss im Hotel & Restaurant Schäfli

### Leistungen und Kosten

Im Preis von Fr. 80.– pro Teilnehmer sind enthalten:

- Roadbook
- Kaffee/Gipfeli
- Besichtigung und Führung Eichengut Maienfeld
- Mittagessen mit Vorspeise und Dessert (Getränke sind vor Ort selbst zu bezahlen)
- Abschlusskaffee und Kuchen nach Rückkehr

*Die Rechnung wird nach Meldeeingang verschickt.*

*Die Anmeldung wird erst nach dem Zahlungseingang berücksichtigt.*

### Anmeldung

Anmeldung bis spätestens 25. März 2024 an Dirk Westphalen:

- über Internet: [www.mbvc.ch](http://www.mbvc.ch)
- per E-Mail: [dirk.westphalen@mbvc.ch](mailto:dirk.westphalen@mbvc.ch)
- mit beiliegender Anmeldekarte

Wir freuen uns auf die Frühlingsausfahrt mit Euch!

*Dirk Westphalen*

# Einladung zur Ostschweizer-Stamm-Ausfahrt am 25. Mai 2024

## «Sönd willkomm» im Schnugge-Bock

Die Ausfahrt des Ostschweizer-Stamms führt uns nach Teufen AR, in eine andere Welt, in der gelacht, gesungen, gegessen und genossen wird, im «Erlebnissege des Appenzellerlandes».

Mitten im Wandergebiet ob Teufen, mit Blick auf den Säntis, liegt das «Erlebnis Waldegg» mit seinen besonderen Gastronomie-Erlebnissen. Das Höhenrestaurant Waldegg mit einer schönen Gartenwirtschaft und dem einmaligen Bilderbuch-Panorama lädt ein zum Verweilen.

Die Fahrt führt uns durch schöne Landschaften mit Hügeln, Sicht auf die Berge und frischer Luft nach Teufen.

te Schulstunde, bei der nicht nur dem Füllfederhalter vor Lachen die Tränen kommen – keine Angst, die «Tintelömp» sind schon bereitgelegt.

### Im «Jodelkurs»

der Naturjodler erfährt ihr, wie aus Katzensang Töne werden. Wie es dann auf einmal über das ganze Appenzellerland tönt, wenn dazu auch noch der Taler im Rahmbecki rollt ...!

In zwei Gruppen werden wir in die Aktivitäten eingeführt. Unsere Lachmuskeln werden im «Tintelömp» gefordert sein, im Jodelkurs lassen wir unseren Stimmbändern und dem Fünfliber im Rahmbecki freien Lauf.

### Im «Tintelömp»

Herr Lehrer Bünzli oder seine LehrerkollegInnen nehmen euch mit auf eine humorvolle und überraschende Zeitreise in die Schulzeit der 50er-Jahre. Tretet ein in das nostalgische Klassenzimmer und erlebt einen mehr oder weniger authentischen Schultag – wie anno dazumal. Findet heraus, ob früher wirklich alles besser war. Freut euch auf die nächs-



«Schnuggebock» Höhenrestaurant Waldegg, Teufen AR



**Programm**

- 07.30 Uhr: Eintreffen im «Toggenburgerhof» in Kirchberg zu Kaffee und Gipfeli sowie zur Roadbook-Ausgabe
- Gruppeneinteilung:
  1. Gruppe: Tintelompe 10.00–10.55 Uhr  
Jodeln 11.15–12.00 Uhr
  2. Gruppe: Jodeln 10.00–10.45 Uhr  
Tintelompe 11.05–12.00 Uhr
- 08.30 Uhr: Abfahrt
- 12.30 Uhr: Traditionelles Mittagessen im «Schnuggebock»
- ca. 16.00 Uhr: Individuelle Heimfahrt

**Leistungen**

- Kaffee und Gipfeli
- Roadbook
- Mineralwasser
- Kosten der Aktivitäten
- Mittagessen mit Mineralwasser

**Pauschalpreis**

CHF 90.00 pro Teilnehmer

**Anmeldung bis 24. April 2024**

- über Internet: [www.mbvc.ch](http://www.mbvc.ch)
- mit beiliegender Anmeldekarte

Bei Fragen bin ich gerne unter Tel. +41 79 773 32 25 oder via E-Mail: [regula.betz@mbvc.ch](mailto:regula.betz@mbvc.ch) erreichbar.

**Vortagesanreise**

Im Toggenburgerhof in 9533 Kirchberg, Tel. +41 71 932 00 32 sind einige Zimmer zur Übernachtung vorreserviert, müssen aber individuell gebucht werden. **Bei der Buchung unbedingt das Stichwort MBVC angeben.**  
DZ mit Frühstück CHF 160.00  
EZ mit Frühstück CHF 108.00.

*Die Rechnungen werden nach Anmeldung versandt, die definitive Teilnahmebestätigung erfolgt nach Zahlungseingang.*

**Durchführung**

Bei jedem Wetter laut Ausschreibung und nach den Ausfahrtsbestimmungen des MBVC. Auf eine rege Teilnahme freuen sich *Regula Betz und Manuel Eugster*

**Anschriften**

Hotel Toggenburgerhof  
Florastrasse 2, CH-9533 Kirchberg SG  
+41 71 932 00 32, +41 71 932 00 30  
[info@toggenburgerhof.ch](mailto:info@toggenburgerhof.ch)

**Liga**<sup>®</sup>

CLASSIC CARS



Einstellplatz-Vermietung  
Unterhalt und Reparaturen  
Carrosserieinstandsetzungen

LIGA | Toggenburgerstrasse 146 | 9500 Wil | 071 929 31 31 | [www.liga-classiccars.ch](http://www.liga-classiccars.ch)

# Einladung zur Jahresausfahrt 2024

Freitag, 21. Juni, bis Sonntag, 23. Juni 2024

**Die Jahresausfahrt 2024 lädt ein, die Zentralschweiz in ihrer Vielfalt zu entdecken: Genuss mit Ausblick!**

Wir treffen uns am Freitag nach dem Mittag im Hotel Seeblick in Emmetten. Mit einem Begrüssungsdrink und einmaliger Aussicht auf den Vierwaldstättersee heissen wir die Teilnehmenden herzlich willkommen zur MBVC Jahresausfahrt 2024.

Für einen begleiteten Rundgang fahren wir dann nach Seelisberg. Die «Geschichtsreise Seelisberg – Treib» ist eine einzigartige Freiluftausstellung in der Wiege der Schweiz, beim geschichtsträchtigen Rütli, mit spektakulären Aussichten und spannenden Einblicken in die Mythen und Geschichten von Wilhelm Tell, dem Rütli und berühmten Gästen von Seelisberg. Die Geschichtsreise erstreckt sich über 12 Stationen von der Schiffsstation Treib bis zum Rütli.

Romantische Bergbahnfahrt mit der nostalgischen Treib-Seelisberg-Bahn hinunter zum Vierwaldstättersee. Den Apéro und das Nachtessen geniessen wir im historischen Haus zur Treib.

Abschliessend Rückfahrt zur Bergstation und Rückkehr ins Hotel Seeblick. Dort lassen wir den Tag bei einem Schlummerbecher gemütlich ausklingen.

Für den Samstag ist eine gemütliche Fahrt geplant den Seen entlang die schöne Natur geniessend. Von Beckenried fahren wir dem Vierwaldstättersee entlang, durch die Stadt Luzern und weiter nach Morgarten zum Mittagshalt. Im Rest. Eierhals erwartet uns frischer Fisch aus dem Ägerisee. Teilnehmende, welche am Samstag dazu stossen, treffen sich im Stammlokal in Gisikon zur gemeinsamen Fahrt nach Morgarten.

Zwei Routenvarianten (längere oder kürzere Strecke) stehen für die dritte Etappe nach Gersau zur Auswahl. So können wir gestaffelt mit der Autofähre Vierwaldstättersee nach Beckenried übersetzen. Je nach Wahl bleibt mehr oder weniger Zeit zur Erholung oder zum Geniessen des Wellnessbereiches im Hotel. Am Abend wird uns im Hotel Seeblick ein Apéro auf der Terrasse und anschliessend ein feines Nachtessen serviert.

Panoramasiicht vom Hotel Seeblick





Am Sonntag fahren wir über den Glaubenbergpass nach Altishofen. Dort bietet sich uns die Gelegenheit, die 1918 gegründete Firma Galliker Transport AG zu besichtigen.

Anschließend Weiterfahrt nach Egolzwil zum Apéro und Mittagessen im Eventlokal Mangerie, wo die MBVC Jahresausfahrt 2024 dann ihr Ende findet.

## Programm

### Freitag, 21. Juni 2024 (Vortagesanreise)

- Ab 14.00 Uhr: Anreise und Check-In im Seeblick Höhenhotel, Hugenstrasse 24, 6376 Emmetten. **Parkieren auf dem Aussenparkplatz; es gibt keine Garagenplätze!**
- 14.45 Uhr: Briefing, Abgabe Roadbook, Abfahrt nach Seelisberg, parkieren auf dem Bahnhofplatz. Begleiteter Rundgang auf der Geschichtsreise Seelisberg-Rütli (ca. 1 km)



- 17.05 Uhr: Bergbahnfahrt Seelisberg – Treib, Apéro und Abendessen im Haus Treib
- 20.30 Uhr: Bergbahnfahrt Treib – Seelisberg Rückkehr ins Hotel Seeblick und Ausklang in der Lounge

**Galliker Transport AG  
in Altishofen**

### Samstag, 22. Juni 2014

- Ab 07.00 Uhr: Frühstück
- 08.45 Uhr: Briefing, Abfahrt nach Morgarten

#### Nachzügler

- Ab 09.00 Uhr: Eintreffen im Rest. Tell in Gisikon, Kaffee und Gipfeli
- 09.45 Uhr: Briefing, Abgabe Roadbook
- 10.15 Uhr: Abfahrt nach Morgarten
- 11.45 Uhr: Eintreffen im Restaurant Eierhals, Morgarten, zum Mittagessen

#### Route 1 «kurze Route» (ca. 45 Min. Fahrzeit)

- 14.00 Uhr: Abfahrt nach Gersau
- 15.00 Uhr: Abfahrt Fähre nach Beckenried
- 16.00 Uhr: Ankunft Hotel Seeblick

#### Route 2 «längere Route» (ca. 90 Min. Fahrzeit)

- 14.00 Uhr: Abfahrt nach Gersau
- 16.00 Uhr: Abfahrt Fähre nach Beckenried
- 17.00 Uhr: Ankunft Hotel Seeblick

- 18.30 Uhr: Apéro auf der Hotel-Terrasse
- 19.30 Uhr: Abendessen im Seeblick-Saal



## Sonntag, 23. Juni 2024

- Ab 07.00 Uhr: Frühstück, Check-out
- 08.30 Uhr: Briefing, Abfahrt nach Altishofen über den Glaubenbergpass
- 10.45 Uhr: Eintreffen in Altishofen, Besichtigung der Firma Galliker Transport AG
- 13.00 Uhr: Abfahrt nach Egolzwil, Apéro und Mittagessen im Eventlokal Mangerie, Egolzwil
- 15.30 Uhr: Verabschiedung und individuelle Heimreise

## Leistungen

- 2 Übernachtungen im Höhenhotel Seeblick, Emmetten, inkl. Frühstück
- 2 Nachtessen (Freitag und Samstag, beide inkl. Getränkepauschale)
- 2 Mittagessen (Samstag ohne Getränkepauschale und Sonntag inkl. Getränkepauschale)
- Kaffee und Gipfeli für die «Nachzügler» am Samstag
- Roadbook
- Ausfahrts-Plakette
- Rallye-Schild

## Preise

### Jahresausfahrt Freitag bis Sonntag

- 2 Personen im Doppelzimmer CHF 1'020.00
- 1 Person im Einzelzimmer CHF 600.00

### Jahresausfahrt Samstag und Sonntag

- 2 Personen im Doppelzimmer CHF 700.00
- 1 Person im Einzelzimmer CHF 420.00

Getränke am Samstagmittag und alle alkoholischen Getränke und Extras gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

## Hinweis

Die Routen für das Roadbook wurden mit dem Navi-Programm «mappy.cz» geplant. Wir stellen deshalb die Routen als GPX-Daten zur Verfügung. Mit der gratis App «mappy.cz» (**bitte vorgängig installieren und dort anmelden**) können die Daten der verschiedenen Routen mit dem jeweiligen QR-Code auf dem Smartphone eingelesen und gespeichert werden. Ebenfalls können die GPX-Daten mit dem «https-Link» über den PC auf ein Navi geladen werden.

## Anmeldungen bis 28. März 2024

- über Internet: [www.mbvch.ch](http://www.mbvch.ch)
- per E-Mail: [nicole.bossert@bluewin.ch](mailto:nicole.bossert@bluewin.ch)
- mit beiliegender Anmeldekarte

**Bei der Anmeldung bitte unbedingt die gewünschte Route angeben.**

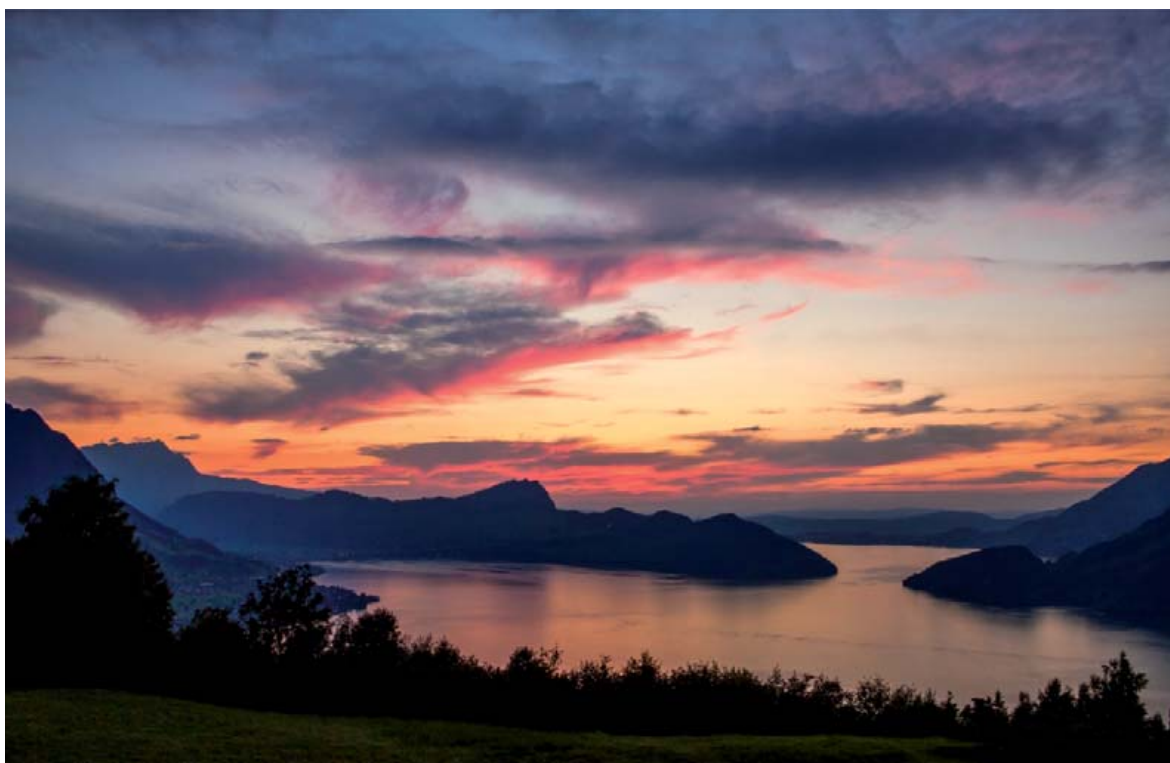
*Rechnungen werden nach Meldeeingang verschickt.*

*Anmeldungen werden nach Zahlungseingang berücksichtigt.*

Wir freuen uns auf eine gemütliche Ausfahrt durch die sechs Kantone der Zentralschweiz mit euch!

*Donat Keusch, Rolf Herzig, Christian Mürlebach, Nicole Bossert*

Innehalten  
im Herzen der  
Schweiz



# SWISS CLASSIC WORLD, Luzern 31. Mai–2. Juni 2024



Im Sommer 2024 wird Luzern wieder zum Treffpunkt für Liebhaber klassischer Fahrzeuge, denn die SWISS CLASSIC WORLD, die grösste Oldtimer-Messe der Schweiz, feiert ihre 10. Ausgabe und damit ein bedeutendes Jubiläum. Zum 10-jährigen Jubiläum erwartet euch 2024 erstmals die SWISS CLASSIC WORLD RALLYE! Die hochwertige, innovative Oldtimer-Rallye startet am 1. Juni 2024 vor den Messehallen und bietet eine attraktive Strecke mit Sonderprüfungen, darunter «Regularities» und Navigationsaufgaben.

Die Luzerner Kiwanis-Clubs (darunter auch Mitglieder vom MBVC) waren 2023 das erste Mal vor Ort und organisierten Publikumsfahrten und spendeten den Erlös an die Kinderspitex Zentralschweiz. Sie werden diese Aktion auch dieses Jahr wieder durchführen und suchen dafür Fahrerinnen und Fahrer. Infos zur Anmeldung unter «[www.drive4kids.ch](http://www.drive4kids.ch)».

Zudem erwarten die Messe-Besucher noch viele weitere Attraktionen.

Die Messe Luzern bietet eine sehr eindrückliche, top moderne Infrastruktur im Herzen der Zentralschweiz. Sowohl die Aussteller, wie auch die Besucher, können in Luzern die wohl modernsten und attraktivsten Messehallen und benutzerfreundlichsten Zufahrtswege zu einem Schweizer Messeplatz nutzen. Luzern und die Zentralschweiz bieten einen Rahmen, um den uns andere Messe-Veranstalter beneiden.

Bereits zum 6. Mal ist der Mercedes-Benz Veteranenclub Schweiz auch wieder vor Ort. Wir freuen uns, viele Mitglieder am MBVC-Stand 106 Halle 1 für interessante Benzingespräche oder einfach zu einem Apéro zu treffen. Der Termin für die Messe sollte bei allen Mitgliedern in der Agenda notiert sein, denn es ist meines Wissens die grösste und schönste Messe in der Schweiz.

Das OK unter der Leitung von Donat Keusch hofft auf regen Besuch auf dem MBVC-Stand in Luzern.

**Der Code für den Bezug von vergünstigten Tickets für MBVC-Mitglieder wird auf unserer Website [mbvc.ch](http://mbvc.ch) veröffentlicht, sobald dieser bekannt ist.**

Wir stellen sicher, dass Sie Ihr Oldtimer bewegt!

Industriestrasse 10 / 8117 Fällanden / +41 44 701 22 44

# Einladung zur Chassistypen-Ausfahrt

Samstag, 20. Juli, und Sonntag, 21. Juli 2024



Toll, im Jahresprogramm ist für 2024 wieder eine zweitägige Ausfahrt mit unseren alten und uralten «Sternen» eingeplant!

Vorgesehen ist eine Tour durch die Täler und über die Hügel des Mittellands, vorbei an Burgen und Schlössern. Wir begleiten die Aare, die Reuss, den Hallwiler- und den Sempachersee.

Mehrheitlich lenken wir unsere Chassistypen durch den Kanton Aargau, der erst 1803 auf Druck von Napoleon aus vier völlig unterschiedlichen

Landesteilen entstand, die noch heute deutlich spürbar sind. Der Aargau wird von den lieben Miteidgenossen oft als Durchfahrts-Kanton abqualifiziert. Doch er hat mehr zu bieten als Eisenbahntrasse und Autobahn. Zum Beispiel eine ungewöhnliche Dichte an Burgen und Schlössern. Davon zählt man nicht weniger als 45 Anlagen. Die Habsburger lassen grüssen.

Das für den Aargau wichtigste Schloss besteht allerdings nicht aus Stein, sondern aus Wasser: Der Zusammenfluss von Aare, Reuss und Limmat im Raum Brugg-Windisch. Über diesen kurzen Aareabschnitt, mächtiger als der schliesslich namengebende Rhein, wird fast die Hälfte der Schweiz entwässert.

Auf der Fahrt am Sonntag lassen wir hauptsächlich das Luzerner Hinterland auf uns einwirken, streifen aber auch den Berner Aargau (gehört zum Kanton Aargau!), den Oberaargau (gehört zum Kanton Bern) und das solothurnische Gäu, vier typische und ländlich geprägte Mittellandregionen unserer schönen Eidgenossenschaft.

Schloss Hallwyl



Foto: © Oliver Cossalter







Das Hotel  
Sempachersee  
in Nottwil

## Programm

### Samstag, 20. Juli 2024

- Ab 08.00 Uhr: Besammlung im Romantik-Hotel zu den drei Sternen in Brunegg, dem Stammlokal AG/ZH. Kaffee und Gipfeli, Aushändigen des Fahrtenbuchs und Informationen zur Ausfahrt.
- 09.00 Uhr: Start zur ersten Etappe. Fahrt durch den Aargau.
- Nach dem obligaten «Boxenstopp» Mittagshalt in einer privaten Militärsammlung (Stiftung) zu einer typischen Armee-Verpflegung, die allen ehemaligen Schweizer Wehrmännern bestens bekannt sein dürfte.
- Nach dem Mittagessen Führung durch die ungewöhnlich vielfältige Sammlung
- Anschliessend Weiterreise mit einer kleinen Passfahrt (auch das gibt's im Aargau).
- Um ca. 17.30 Uhr erreichen wir das Tagesziel und unseren Übernachtungsort, das Hotel Sempachersee in Nottwil. Garagieren der Fahrzeuge in der Tiefgarage und Zimmerbezug.
- 18.45 Uhr: Apéro und Nachtessen. Schliesslich lassen wir den Tag mit guten Gesprächen ausklingen.



### Sonntag, 21. Juli 2024

- Frühstücksbuffet.
- Ca. 09.30 Uhr: Start zur Sonntagsetappe. Fahrt durch das Luzerner Hinterland, den Berner Aargau, den Oberaargau und das Gäu.
- Ca. 13.00 Uhr: Mittagessen in Egerkingen.
- Anschliessend individuelle Heimreise.



**Leistungen**

- Fahrtenbuch
- Kaffee und Gipfeli in Brunegg
- «Boxenstopp» Samstag mit einem alkoholfreien Getränk
- Mittagessen Samstag inkl. Wasser und Kaffee
- Eintritt in Militärsammlung und Führung
- Nutzung hoteleigene Tiefgarage
- Apéro und Abendessen (exkl. Getränke)
- Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- «Boxenstopp» Sonntag mit einem alkoholfreien Getränk
- Mittagessen Sonntag inkl. Wasser und Kaffee

**Pauschalpreise**

- 2 Personen im Doppelzimmer CHF 560.00
- 1 Person im Einzelzimmer CHF 340.00

**Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind MBVC-Mitglieder mit Vollchassis-Fahrzeugen der Kategorien o1 und o2 gemäss MBVC-Fahrzeugreglement. Es sind dies sämtliche Fahrzeuge, die vor und während dem Zweiten Weltkrieg hergestellt worden sind, ausserdem der nach dem Krieg weitergebaute 170 V (inkl. 170 D) und die aus den Vorkriegsmodellen abgeleiteten Typen 170 S und 220 (W 187) sowie die von ihnen beeinflussten «Adenauer» und 300 S.

**Teilnahmebeschränkung**

Die Chassistypen-Ausfahrt 2024 ist auf 20 Fahrzeuge beschränkt.

**Vortagesanreise**

Für Teilnehmende mit längerer Anfahrstrecke, die in aller Ruhe am Freitag anreisen möchten, besteht die Möglichkeit, am Treffpunkt im Hotel «zu den drei Sternen» in Brunegg zu übernachten.

Einige Zimmer sind vorreserviert, müssen aber individuell im Hotel gebucht werden (056 887 27 27, Frau Müller, oder info@hotel3sternen.ch).

Bei der Reservierung ist auf den Mercedes-Benz Veteranenclub Schweiz Bezug zu nehmen.

Zimmerpreise:

- EZ CHF 130.00
- DZ CHF 180.00

**Anmeldung bis 19. April 2024**

- über Internet: [www.mbv.ch](http://www.mbv.ch)
- per E-Mail: [heinz-erismann@bluewin.ch](mailto:heinz-erismann@bluewin.ch)
- mit beiliegender Anmeldekarte

*Es gelten die «allgemeinen Regeln und Bestimmungen bei anmeldepflichtigen MBVC-Anlässen».*

Liebe Chassistypen-Pilotinnen und -Piloten, meldet Euch an. Wir freuen uns auf eine schöne Tour mit unseren ältesten Mercedes-Benz-Fahrzeugen durch das Schweizer Mittelland und auf ein geselliges MBVC-Wochenende.

*Heinz Erismann und Mitstreiter*



# Kueng Classics



Garage Hans & Roman Küng, Schmidtli, CH - 6314 Neuägeri  
Tel. +41 41 750 10 55, info@auto-kueng.ch, www.kueng-classics.ch

## Schweizer Massanzüge für edle Karossen



Egal, ob Oldtimer, Youngtimer oder Prototyp:  
Wir kleiden jedes Auto standesgemäss ein!



Corval Car Cover GmbH  
Kreuzlingerstrasse 30, 8590 Romanshorn  
Tel. +41 71 461 21 11, www.corval.ch

**MBVC-Mitglieder profitieren von 10 % Rabatt!**

## Heusel Classic Center. Wo Klassiker zu Hause sind.

Als einer von 50 ausgewählten Mercedes-Benz ClassicPartnern in Deutschland sind wir Ihr kompetenter Spezialist für Verkauf, Beratung, Restaurierung, Pflege und Reparatur von Young- und Oldtimern.

Besuchen Sie uns auf der  
Retro Classics in Stuttgart!  
25.-28.04.2024, Halle 5/ D10



280 SL Pagode (W113)

Erstzulassung: 07/1970  
Laufleistung: 161.260 km  
Fahrzeugpreis: 259.000 €\*  
Angebots-Nr. 8884



250 SE Cabriolet (W111)

Erstzulassung: 06/1967  
Laufleistung: 101.622 km  
Fahrzeugpreis: 159.000 €\*  
Angebots-Nr. 10600



380 SEL (V126)

Erstzulassung: 09/1981  
Laufleistung: 48.372 km  
Fahrzeugpreis: 39.900 €\*  
Angebots-Nr. 11335

Mercedes-Benz



**HEUSEL** Classic

Ihr Mercedes-Benz ClassicPartner in Metzingen.

Auto Heusel GmbH & Co.KG  
Gutenbergstr. 23/1 · 72555 Metzingen  
Tel. 07 123 / 9672-0 · info@auto-heusel.de · www.heusel-classic.de

# Einladung zur SL-Ausfahrt ins Val Müstair

Freitag, 30. August, bis Sonntag, 1. September

*Wer das idyllische Val Müstair zum ersten Mal erblickt, wird fasziniert sein von der Schönheit und Unversehrtheit dieses Fleckens Erde. Im Frühling locken prächtige Blumenwiesen neben uralten Lärchen- und Arvenwäldern. Im Sommer und Herbst laden Gipfel, Passübergänge und Höhenwege zu atemberaubenden Touren ein. Im Winter kommt das Tal zur Ruhe und zeigt sich als tief verschneite Märchenwelt. Willkommen in der Biosfera Val Müstair!*

## Programm MBVC SL Ausfahrt 2024

### Freitag, 30.8.2024

Anreise für jene, die schon am Freitag in den Raum Zürichsee anreisen wollen.

- Ab 16.00 Uhr: Hotel-Restaurant Schäfli, das Stammlokal Zürichsee/Graubünden Glarnerstrasse 59, 8854 Siebnen [www.hotel-schaefli.ch](http://www.hotel-schaefli.ch) Tel. +41 55 440 84 36
- Ab 18.15 Uhr: Apéro
- Ab 19.00 Uhr: Nachtessen und gemütliches Beisammensein für die am Freitag angereisten Teilnehmenden.

### Samstag, 31.8.2024

- 08.30 Uhr: Eintreffen im Hotel-Restaurant Schäfli in Siebnen Hotel-Restaurant Schäfli, das Stammlokal Zürichsee /Graubünden Glarnerstrasse 59, 8854 Siebnen Tel. +41 55 440 84 36, [www.hotel-schaefli.ch](http://www.hotel-schaefli.ch)
- 09.15 Uhr: Start auf den ersten Streckenteil Siebnen – Kerenzberg – Seetal – Sargans – Chur – Lenzerheide – Tiefencastel – Bergün
- Mittagessen in Bergün, Kurhaus Bergün
- 14.00 Uhr: Start zweiten Streckenteil Bergün – Albulapass – Zernez – Ofenpass – Müstair
- 17.00 Uhr: Hotel Helvetia AG Familien Grond, Via Maistra 30, CH-7537 Müstair Tel.+41 81 858 55 55, [www.helvetia-hotel.ch](http://www.helvetia-hotel.ch) Wellness-Hotel – Entspannen im neuen Wellness-Bereich des Hotels Helvetia nach den eindrucklichen Pässefahrten.
- 19.00 Uhr: Apéro und Nachtessen im Hotel Helvetia, gemütliches Beisammensein, stimmungsvolle Musikklänge aus dem Tal.



Hotel Helvetia, Müstair



**Sonntag, 1.9.2024**

- Frühstück im Hotel Helvetia
- 09.30 Uhr: Besuch des Klosters Münstair.  
1983 wurde das Benediktinerinnenkloster St. Johann anlässlich der Sitzung des Welterbekomitees vom 5. bis 9. Dezember in Florenz in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen.
- anschliessend Abfahrt nach Maienfeld über den Ofenpas – Zernez – Susch – Flüela – Davos – Klosters – Maienfeld
- ca 14.15 Uhr: Ankunft Restaurant Eichengut in Maienfeld.  
Eichengut Maienfeld AG,  
Rossrietweg 3, 7304 Maienfeld  
Tel. 41 81 552 11 99, weinhaus@eichengut.ch
- Mittagessen im Eichengut, Besichtigung fakultativ
- ca 16.00 Uhr: Time to say goodbye

**Leistungen**

- Roadbook/Nummerntafel
- Getränke für die Fahrt am Samstag und Sonntag
- Begrüssungskaffee und Gipfeli am Samstag
- Essen am Samstagmittag, Frühstück am Sonntag, Sonntagmittag,
- Apero und Nachtessen am Samstag
- Übernachtung im Wellness-Hotel Helvetia in Münstair
- Musik aus dem Tal am Samstagabend
- Eintritt ins Kloster Münstair
- Kurtaxen Val Münstair
- Mittagessen im Restaurant Eichengut, Maienfeld  
(Getränke sind vor Ort selbst zu bezahlen)



Restaurant Eichengut, Maienfeld

**Preise**

- Anreise am Samstag, Doppelzimmer, 2 Personen **CHF 675.00**
- Anreise am Samstag, Einzelzimmer, 1 Person **CHF 390.00**
  
- Anreise am Freitag, Doppelzimmer Comfort 2 Personen **CHF 1025.00**  
Nachtessen und Apéro
- Anreise am Freitag, Doppelzimmer Klassisch 2 Personen **CHF 995.00**  
Nachtessen und Apéro
- Anreise am Freitag, Einzelzimmer 1 Person **CHF 570.00**  
Nachtessen und Apéro

**Anmeldungen bis 12. April 2024**

Die definitive Anzahl Teilnehmer muss mindestens 120 Tage vor der Anreise gemeldet werden.

- über Internet: [www.mbvch.ch](http://www.mbvch.ch)
- perE-Mail: [christian.haltner@mbvch.ch](mailto:christian.haltner@mbvch.ch)
- mit beiliegender Anmeldekarte

*Mit dem Zahlungseingang ist die Anmeldung definitiv und bestätigt. Die Teilnahme und Zuteilung der Hotelzimmer erfolgt in der Reihenfolge des Zahlungseinganges.*

**Auskunfts person**

Christian Haltner, Torlenstrasse 2 B, CH 8712 Stäfa  
Tel. +41 79 919 43 35 oder per E-Mail [christian.haltner@mbvch.ch](mailto:christian.haltner@mbvch.ch)



## Zu verkaufen

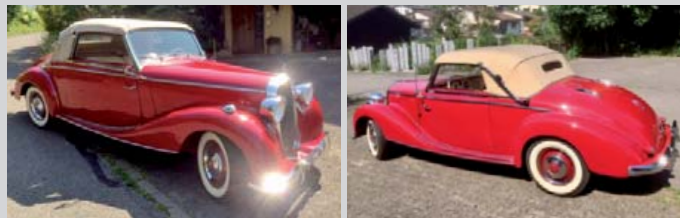
### Mercedes-Benz 170 SCA (W136)

1949, 36'300 km, MFK 2016, Veteranenstatus.  
Aussenfarbe rot/Verdeck beige, Interieur Leder beige,  
eines von nur 830 gebauten Exemplaren!

CHF 112'000.00

Tel. +41 78 960 19 00

E-Mail: heinz-erismann@bluewin.ch



### Mercedes-Benz / 8 250

1969, 130'000 km, Limousine, Veteranenstatus.  
Aussenfarbe weiss, Interieur braun.

CHF 12'500.00

Tel. +41 76 798 96 38

E-Mail: misterp75@gmx.de

### Mercedes-Benz 350 SLC (W116)

1972, 149'000 km, letzte MFK 09.2022, Veteranenstatus.  
Aussenfarbe silber, Interieur Leder cognac. Auto ist seit  
2002 in meinem Besitz, seither rund 50'000.00 investiert  
für routinemässige und ausserordentliche Unterhaltsar-  
beiten (Rechnungen vorhanden).

CHF 29'000.00

Tel. +41 79 401 26 24

E-Mail: andrea.boschetti@outlook.com



### Mercedes-Benz 300 SL-24 (R129)

1991, 210'000 km, letzte MFK 06.2021, Veteranenstatus.  
Aussenfarbe malachitgrün, Interieur hell Sand,  
sehr gepflegt, kein Servicestau, ganz neues Stoffdach.

CHF 15'300.00

Tel. +41 79 414 16 06 (bitte auf Combox sprechen)

E-Mail: kurt.ruetsche@bluewin.ch



### Mercedes-Benz 500 SE (W126)

1983, 279'326 km, letzte MFK 05.2019, Veteranenstatus.  
Aussenfarbe petrol mét., Interieur Leder beige, Klima-Aut.,  
aut. Fensterheber v. u. h.,

Gullydeckelfelgen plus Barock-Felgen

VB 16'000.00

Tel. +41 78 666 09 79

E-Mail: werniluzern2@gmail.com



### Mercedes-Benz 380 SE (W126)

1985, 269'820 km, MFK neu, Veteranenstatus.

FIFA-Zertifikat, Aussenfarbe braun mét., Interieur Leder crème.  
14'900.00

Tel. +41 32 614 36 75

E-Mail: mediatec@gawnet.ch



### Mercedes-Benz 230 E (W124)

1985, 174'763 km, letzte MFK 05.2010, Veteranenstatus.

Aussenfarbe silber mét., Interieur Stoff blau (neu),  
sehr gepflegtes Liebhaberauto mit vielen Extras.

CHF 10'000.00

Tel. +41 79 662 60 83

E-Mail: stefanie\_bertschiz@hotmail.com



### Mercedes-Benz E350 4Matic

2007, 220'000 km, letzte MFK 3. 2022, Aussenfarbe schwarz,  
Interieur Leder beige, ohne Navi, mit Anhängerkupplung,  
CHF 6'700.00

Tel. +41 76 344 08 66

E-Mail: ueli.keller46@outlook.com



Weitere Verkaufsangebote auf  
[www.mbvc.ch](http://www.mbvc.ch) >Service >Fahrzeugmarkt

# Organisierte Oldtimerreisen – Gibt es etwas Schöneres?



Eine Oldtimerveranstaltung ist gelungen, wenn man alte Bekannte trifft oder neue Freundschaften schließt, eindrucksvolle Erfahrungen sammelt und die Zeit in schöner Umgebung genießen kann.

Das Schöne dabei: Alles ist organisiert, die persönliche Betreuung und Highlights erlebt, die man alleine nie gefunden oder gemacht hätte. Wer hat z.B. schon mal direkt am Hafen von Portofino geparkt?

Exklusiver Parkplatz mitten in der Bucht des Nobelorts Portofino



Es sind immer nur max. 15 Fahrzeuge, es gibt ein perfekt organisiertes Rahmenprogramm und neben dem Reiseleiter im Oldtimer ist auch ein Servicefahrzeug mit Mechaniker dabei.

Die Teilnehmer kommen vorwiegend aus Deutschland, viele aus der Schweiz sowie aus Österreich und Luxemburg. Auch einige Mitglieder des MBVC Schweiz haben schon teilgenommen und waren begeistert.

Mit dem Oldtimer verreisen, d.h. Urlaub mit dem Oldtimer auf entspannten Tagestouren ohne viel Stress, ist eine schöne Alternative für Oldtimerliebhaber. Es ist insbesondere dann eine schöne Erfahrung, wenn jemand dabei ist, der sich um alles kümmert und man entspannt genießen kann – wie eine Art exklusive Pauschalreise, aber mit dem Oldtimer.

Das Reiseprogramm 2024 ist vielfältig. Oftmals sind Reisen schon ausgebucht. Die Erfahrung zeigt: Am besten anrufen und sich auf den MBVC beziehen.

**Wer Interesse an einer Reise 2024 hat, findet alle Informationen auf der Homepage [www.oldtimer-urlaubsreisen.de](http://www.oldtimer-urlaubsreisen.de) oder auch telefonisch unter +49 8846 9299 775.**

Einblicke in exklusive Weingüter, die man privat nicht bekommen würde (hier im Valpolicella)



Es gibt einen führenden Veranstalter für solche Oldtimerreisen, der seit 2017 aktiv ist: **Oldtimer Urlaubsreisen**. Oldtimer Urlaubsreisen sitzt in Bayern, aber die Reiseziele erstrecken sich bereits von Norwegen bis nach Sardinien. Die Touren können über ein Wochenende bis hin zu zehn Tagen dauern.



# EVOLVES WITH YOU.

## Die neue E-Klasse.

Intelligenter denn je. Die neue E-Klasse schafft personalisierte Fahrerlebnisse der ganz besonderen Art – zum einen mit ihrem ultraintuitiven MBUX-Multimediasystem, zum anderen durch die von KI unterstützten Routinen. Diese lernen von Ihren persönlichen Fahrgewohnheiten, beispielsweise den genutzten Komfortsystemen, und bieten so ein hochgradig individualisiertes Fahren.



Mercedes-Benz

